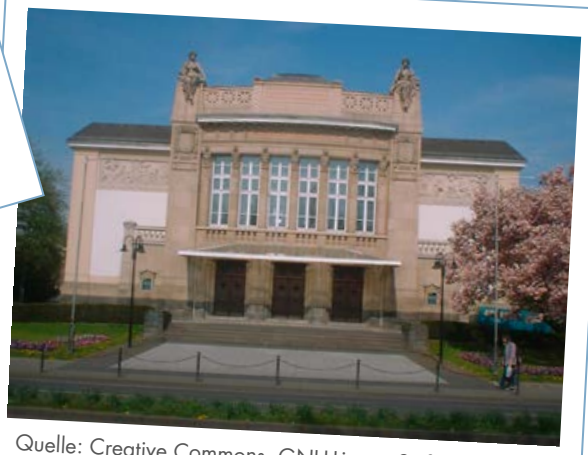
Gießen
Universitätsstadt

Kinder- und familienfreundliches Gießen

Quelle: Creative Commons, GNU-Lizenz Magadan



Quelle: Creative Commons, GNU-Lizenz Stefan 2901

Quelle: Gießen Marketing GmbH

Quelle: Creative Commons, GNU-Lizenz Longbow4u

Grußwort

Liebe Familien in Gießen,

Gießen möchte Ihnen als Familien eine gute Heimat sein. In Gießen sollen Sie sich aufgehoben, gewertschätzt und vor allem unterstützt fühlen. Eltern, Vater und Mutter sein, ist eine tagesfüllende und sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Eine Aufgabe, die nicht alleine das Privatvergnügen einer Kleinfamilie ist, mit dem der Rest der Gemeinschaft nichts zu tun hat. Unsere Stadt möchte Sie in ihre Gemeinschaft aufnehmen – in eine Gemeinschaft, in der sich alle Familienmitglieder – Mütter, Väter, Großeltern und vor allem auch die Kinder – wohlfühlen, angenommen und aufgehoben sind.

Eine Gemeinschaft, die Ihnen Angebote macht für eine vielfältige Freizeitgestaltung und Angebote, die Kinder in ihrem angeborenen Wissens- und Entdeckerdrang unterstützen und sie zu starken, selbstbewussten Menschen machen.

Eine Gemeinschaft, die es Ihnen durch gute Betreuungsangebote ermöglicht, Ihren Beruf und Ihre eigenen Interessen mit dem Familienleben und der Familienarbeit zu vereinbaren, und darüber hinaus den Kindern die Chance gibt, in einer starken Gemeinschaft eine Förderung zu erhalten, die sie fit macht für ihre Zukunft.

Eine Gemeinschaft aber auch, die Ihnen als Familien und Erziehungsberechtigten Hilfe, Unterstützung und Beratung gibt, wenn Sie sie brauchen.

Diese drei Säulen sind für mich die wichtigsten unterstützenden Leistungen, die unsere Stadt, die vielfältigen Verbände, Vereine und Institutionen, aber auch viele private Einrichtungen erbringen können, um Kinder großzuziehen. Das ist gelebte Familienfreundlichkeit! Und davon hat Gießen eine Menge zu bieten.

Gehen Sie mit dieser Broschüre auf eine Familien-Reise durch die Stadt und entdecken Sie, was Gießen zu bieten hat. Oder ermutigen Sie Ihre Kinder, unsere Stadt selbst zu erkunden. In dieser Broschüre werden Sie dazu allerlei Hinweise und Pläne finden. Und ich lade Sie persönlich ein, dabei mitzuwirken, Gießen in diese Richtung weiterzuentwickeln.

Wir danken den Unternehmen und Institutionen, die mit Anzeigen oder redaktionellen Beiträgen dazu beigetragen haben, diese Gesamtsicht unserer Stadt zu erstellen. Wir danken auch dem mediaprint infoverlag, der die Herstellung ermöglichte.

Ich wünsche Ihnen, liebe Gießener Familien, eine gute Familienzeit in unserer Stadt. Ich wünsche Ihnen eine spannende Entdeckungsreise und neue Blickwinkel auf Dinge, die Sie so noch gar nicht kannten.

Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin

astrein!

Ihre Schreinerei für Möbel*, Küchen und Bauvorhaben.

Am Bergwerkswald 20 35392 Gießen
Tel. 0641/24961 www.astrein.com

Frank Rothhardt
Bettina Seibert
Rechtsanwälte

Roonstraße 31
35390 Gießen
Telefon (0641) 71703
Telefax (0641) 71704

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht

DIEHL • ARCHITEKTEN

An der Johanneskirche 4 35390 Giessen
T. 0641. 979 12 0 F. 0641. 979 12 20
info@diehl-architekten.com www.diehl-architekten.com

mein profi
Ihr Fachmann von nebenan

www.mein-profi.de

RADIOLOGISCHE PRIVATPRAXIS
Dr. H. P. Higer

radiologie
in Gießen

- Offene MRT und MS-CT
- Virtuelle Darmspiegelung und andere Spezialuntersuchungen
- Schnelle Termine innerhalb von 3 Tagen
- Ausführliche Besprechung der Ergebnisse

Auch für Selbstzahler!

Gesundheitszentrum Martinshof
Liebigstraße 20 · 35392 Gießen
Telefon: 0641-97 19 9 41
www.offene-mrt-giessen.de

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Oberbürgermeisterin 1

Was weiß ich über Gießen? –
Ein Blick in die Geschichte von Gießen 5

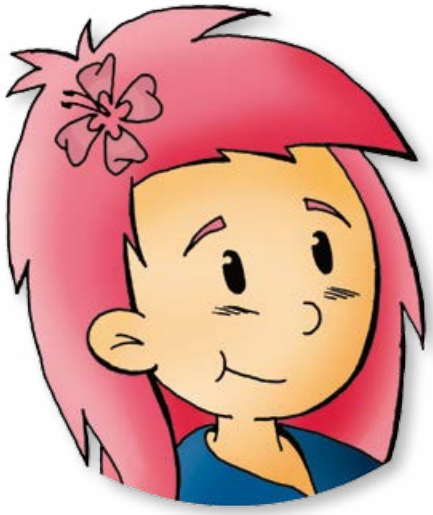
Wo kann ich spielen? 8
Spielideen im Freien 8
Sport und Freizeit 10
Mach mit! Misch mit! – Wie wäre es mit Theater? 12
Damit es auch in den Ferien nicht langweilig wird –
das Ferienkarussell schafft Abhilfe 13

Wo kann ich was tun? 14
Schwimmbäder, Spielplätze und weitere spannende Plätze 14
Alles in Butter aufm Kutter? 16
Wandern und Radfahren im Sommer und Eislaufen im Winter . 17

Wo kann ich lernen? 18
Kinderuni – kleine Studenten im Hörsaal 18
Mathematikum – Mathe mal anders 19
Musikschule – die Welt der Töne und Klänge erleben 20

Wo kann ich mit meinen Eltern gemeinsam Spaß haben? .. 21
Veranstaltungstipps 21
Deine Stadt – Stadtplan 22

Wie kann ich mich sicher fühlen? 24
Bei Rot stehen und bei Grün gehen! 24
Plötzlich allein in der Menge – was tun? 24
Mit einigen Tipps und Tricks sicher zur Schule 25
Die Jugendverkehrsschule – Polizisten als Lehrer 25
Sicher chatten! www.chatten-ohne-risiko.net/teens 26



Zahnarztpraxis
Dr. Rachida Siahi-Benlarbi

Zahnärztin & Spezialistin für Kinder- und Jugendzahnheilkunde

Rodheimer Straße 30
35398 Gießen

Telefon: 0641 - 8 49 99
Fax: 0641 - 98 05 285

E-Mail: info@zahnarztpraxis-siahi-benlarbi.de
Internet: www.zahnarztpraxis-siahi-benlarbi.de

Jutta Leib-Ehlicker
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Sprechzeiten:
Mo – Do 8.00 – 11.00 Uhr
Di, Do 16.00 – 17.30 Uhr
Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Alicenstraße 16 · 35390 Gießen
Tel. (0641) 7 38 69 · Fax (0641) 97 16 88 2

Spezial: Geburtstag feiern mit Kindern – so wird die nächste Party der Knaller! 28

Informationen zu Bildungseinrichtungen in Gießen 29
Erziehung, Bildung, Betreuung – Kinderbetreuung in Gießen ... 29
Die Schuleingangsuntersuchung – ist mein Kind schulfähig? 31
Die Schulanmeldung – ein großer Schritt in Richtung Einschulung 32
Was Ihr Kind zum Schulbeginn braucht 33
Stifte und Mäppchen – Einkaufen mit Köpfchen 34
Informationen zu Bildungseinrichtungen in Gießen 35
Überblick über die Schulen in Gießen 36
Schülerbetreuung – gut versorgt auch nach Schulschluss 37

Ein Blick ins Innenleben 38
Lernprobleme – kein Grund zur Panik 38
Hochbegabung 38
Was ist ein Logopäde? 38
Ergotherapie 38

Finanzielle Unterstützung von Familien 39
Aktuell im Blickpunkt: Teilhabe 39
Angebote zur vergünstigten Teilnahme an Freizeitmöglichkeiten und Veranstaltungen 40
Der Gießen Pass 40

Die Gesundheit Ihres Kindes 42
Die richtige Ernährung 42

Wichtige Telefonnummern und Kontakte für Eltern und Kinder 44
Bei Fragen in Sachen Familie und Erziehung 44
Aktuell im Blickpunkt: Projekt „Hallo Welt“ 45

IMPRESSUM

PUBLIKATIONEN INTERNET KARTOGRAFIE MOBILE WEB

Herausgegeben in Zusammnenarbeit mit der Universitätsstadt Gießen, Büro für Magistrat, Information und Service, Berliner Platz 1, 35390 Gießen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

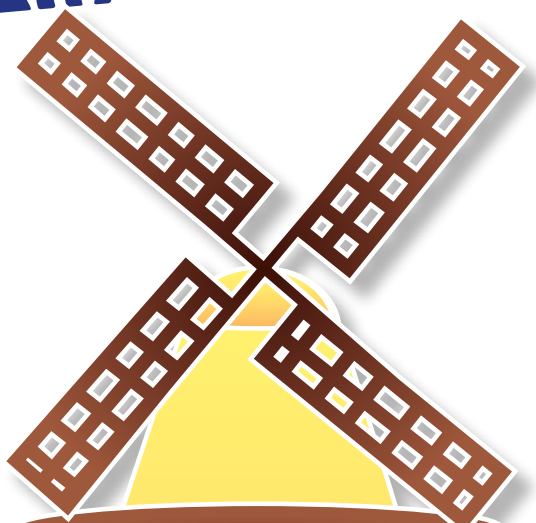
Quellennachweis:
Universitätsstadt Gießen
mediaprint infoverlag gmbh

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

Druck: Media-Print Informationstechnologie GmbH, Eggertstraße 28, 33100 Paderborn

35390032/1. Auflage / 2013

Ein Blick in die Geschichte der Stadt Gießen



Wusstest du, dass...?

... Gießen schon im Jahr 1197 gegründet wurde?

Deine Stadt wurde also im 12. Jahrhundert gegründet – im gleichen Jahrhundert lebte übrigens der berühmte rotbärtige Kaiser Friedrich Barbarossa, außerdem taucht in dieser Zeit die erste Windmühle in Europa auf.

...1442 die Stadt Gießen das Recht erhielt, zweimal im Jahr einen Jahrmarkt auszurichten? Jahrmärkte waren zu dieser Zeit – im Mittelalter – ein wichtiges Ereignis. Hierher kamen nämlich Händler, die Tiere, Getreide, Obst und Gemüse verkauften. Außerdem waren Jahrmärkte oft mit großen Festen verbunden. Es wurde getanzt, gelacht und ausgiebig gefeiert.

... 1609 der Botanische Garten in Gießen angelegt wurde? Zwei Jahre zuvor hatte der Landgraf Ludwig V. die nach ihm benannte Universität gegründet und dieser dann einen Garten geschenkt. An der Ludwigs-Universität gab es seit jeher eine medizinische Fakultät. Und da die Mediziner damals vor allem mit Heilpflanzen behandelten, sollten im Garten der Uni Kräuter angesät werden, um deren Wirkung erforschen zu können. Auch heute kannst du noch den Botanischen Garten besuchen und sogar eine Kinderführung mitmachen.

... Justus von Liebig von 1824 bis 1852 an der Universität Gießen lehrte? Justus von Liebig war ein berühmter Chemiker. Zwar war er in der Schule schlecht und einige Lehrer trauten ihm nichts zu, aber der experimentierfreudige Liebig gab nicht auf.

Er begann eine Lehre zum Apotheker, musste diese dann allerdings frühzeitig beenden, weil er den Dachstuhl der Apotheke in Brand gesetzt hatte – er wollte selbst Knallerbsen herstellen.

Justus las von da an viele Bücher und lernte selbstständig viel über Chemie. So viel, dass er schließlich ein Studium begann und dann selbst Professor wurde.

Die Studenten in Gießen mochten ihn sehr und so kamen sogar junge Chemiker aus dem Ausland, um seine Vorlesungen zu besuchen. 1845 bekam Liebig sogar den Titel Freiherr und gehörte somit zum Adel.

Sandkastenrocker:

»In meinem Zimmer bin ich der Bestimmer.
Danke Wohnbau!«

Die Wohnbau

www.wohnbau-giessen.de In Gießen zuhause.

WISSEN, WAS ZU TUN IST!

NATURMEDIZIN – hilft schneller als Sie denken!

TIPP Unsere Broschüre „Kinderapotheke" können Sie kostenlos unter der Tel.: 0641/7960-999 anfordern.

PASCOE NATURMEDIZIN

PASCOE pharmazeutische Präparate GmbH
D-35383 Giessen · info@pascoe.de
www.pascoe.de

... Til Schweiger in Gießen zur Schule ging und seine Jugend hier verbrachte? Er hat sein Abitur beispielsweise an der Gießener Herderschule gemacht.

Nach seinem Schulabschluss hat er ein Germanistikstudium begonnen und später ein Medizinstudium.

Beides hat Til abgebrochen und ist heute vor allem durch Kinoproduktionen wie „Keinohrhasen", „Zweiohrküken" oder „Kokowääh" bekannt geworden.

Spielideen im Freien

Gibt es etwas Tolleres, als bei jeder Jahreszeit draußen zu spielen? Damit dir dazu auch nicht die Ideen ausgehen, haben wir hier Spieltipps für jede Jahreszeit zusammengetragen.

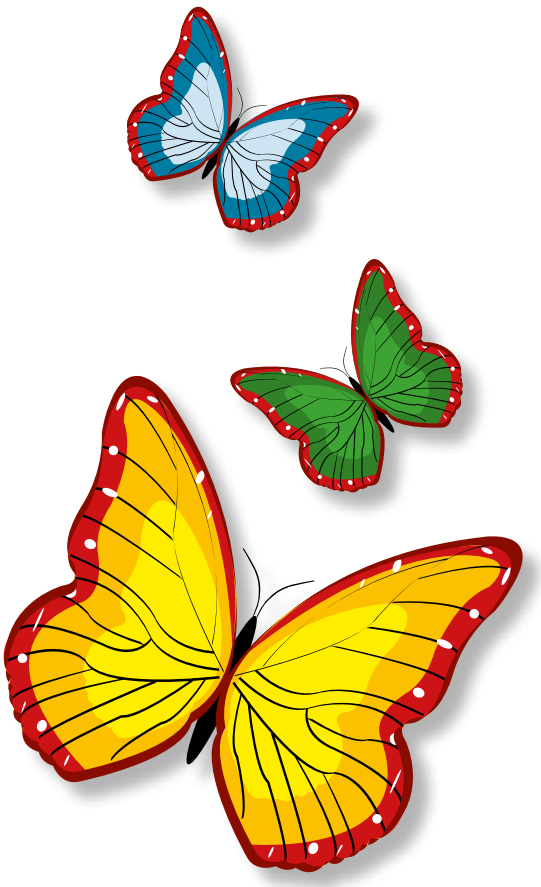
Im Frühling – Zapfenhüpfen

Der Winter ist vorbei und die ersten grünen Knospen sprießen draußen. Langsam wird es wärmer und das Spielen im Freien macht gleich noch mehr Spaß. Also nichts wie los: Mach dich auf die Suche nach einem Tannenzapfen – alternativ kannst du auch einen Korken von zu Hause mitbringen!

Spielanleitung für Zapfenhüpfen

Zuerst musst du einen Tannenzapfen an eine Schnur binden. Diese Schnur bekommt der Spieler, der sich in die Mitte eures Kreises stellen darf. Dieser Spieler ist der Zapfenschwinger. Die Schnur muss ungefähr 50 cm länger als der Abstand vom Zapfenschwinger zu den anderen Kindern sein. Nun darf der Zapfenschwinger die Schnur ringsherum am Boden im Kreis schwingen lassen. Alle anderen Kinder müssen der Schnur durch Hüpfen ausweichen. Wer getroffen wird, scheidet aus.

Im Sommer – das Schwammspiel



Diese Spielidee eignet sich prima für heiße Sommertage. Am besten spielst du gleich in Badeklamotten – denn es könnte eine nasse Partie werden! Zum Spielen brauchst du zwei Eimer voll mit Wasser, zwei große Schwämme und zwei Plastikflaschen.

Spielanleitung für das Schwammspiel

Zuerst musst du die Eimer mit Wasser füllen und zwei Mannschaften bilden. Ungefähr fünf Meter von den Eimern entfernt stehen die leeren Flaschen. Aus jedem Team stellt sich ein Kind schon neben die Flasche. Die restlichen Mitspieler stellen sich in einer Reihe neben dem Eimer auf. Auf „Los" geht's los! Der erste Spieler taucht den Schwamm in den Eimer und wirft ihn seinem Mitspieler bei der Flasche entgegen. Das Kind bei der Flasche fängt und versucht mit dem Wasser aus dem Schwamm die Flasche zu füllen. Dann wirft es zurück zu dem zweiten Mitspieler. Der Schwamm wird so oft ins Wasser getaucht und geworfen, bis die Plastikflasche voll bzw. die Zeit abgelaufen ist. Die Mannschaft, deren Flasche mit mehr Wasser gefüllt ist, hat gewonnen.

Im Herbst – das Strohhalmspiel

Die ersten Blätter haben sich bereits rot und gelb gefärbt und bedecken den Boden. Dann ist es genau die richtige Jahreszeit für das Strohhalmspiel. Dazu braucht jedes Kind eine Schüssel und einen Strohhalm. Dann geht's los zum Spielplatz oder in den Garten.

Spielanleitung für das Strohhalmspiel

Ein Erwachsener spielt den Schiedsrichter und gibt das Startsignal. Alle Kinder müssen dann wie wild versuchen, möglichst viele Blätter mit ihrem Strohhalm anzusaugen und in ihre Schüssel fallen zu lassen – natürlich ganz ohne die Hände zu benutzen.

Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die Blätter gezählt und wer das meiste Laub gesammelt hat, hat gewonnen.

Im Winter – Schneeball-Staffel

Am besten kann man dieses Spiel spielen, wenn richtig klebriger Pappschnee auf dem Boden liegt. Zum Spielen brauchst du zwei Esslöffel und zwei Eimer.

Spielanleitung für Schneeball-Staffel

Zunächst musst du zwei Mannschaften bilden. Markiere am besten eine Startlinie im Schnee und stelle jeweils einen Eimer fünf Meter von der Startlinie entfernt auf. Der Eimer markiert den Wendepunkt. Nun stellen sich alle Spieler hinter der Startlinie auf. Das vorderste Kind bekommt jeweils einen Esslöffel mit einem Schneeball drauf.

Wenn der Startschuss gefallen ist, müssen die Kinder mit dem Löffel in der Hand zum Eimer rennen, wieder umdrehen und zurück zur Startlinie – aber der Schneeball darf nicht runterfallen. Natürlich darf der Schneeball nicht mit der anderen Hand festgehalten werden. Fällt der Schneeball trotzdem einmal herunter, muss dieser ganz schnell wieder auf dem Löffel platziert werden und weiter geht's. Wenn der Spieler an der Startlinie wieder angekommen ist, übergibt er seinen Löffel dem nächsten Mitspieler. Die Mannschaft, die als erste fertig ist, hat gewonnen.

Sport und Freizeit

In Gießen gibt es viele Bewegungsmöglichkeiten zum Laufen, Springen, Werfen, Fangen, Klettern, Schaukeln, Tanzen, Reiten, Radfahren oder Schwimmen. Die über 90 Sportvereine sind wohnortnah in der Innenstadt und in jedem Stadtteil gut zu erreichen. Unsere Vereine nutzen die 32 Sport-, Turn- und Gymnastikhallen sowie die über 20 Fußballplätze und können so ein vielfältiges Angebot für Groß und Klein bieten.

Ballsportarten wie Basketball, Fußball, Handball, Volleyball, Baseball, Tischtennis und Tennis haben eine lange Tradition in der Stadt. Im Verein könnt ihr neue Freunde finden, mit denen ihr dann auf den 22 Bolzplätzen, Kleinspielfeldern oder den Beachanlagen in der Stadt weiterspielen könnt.

Entdeckt Gießen neu und probiert die vielfältigen Angebote aus. In den Sommerferien habt ihr beim Ferienkarussell die Möglichkeit, die verschiedenen Vereinsangebote einfach mal auszuprobieren. In jedem Stadtteil gibt es Skate-Einrichtungen mit Anfahrgeräten oder Minipipe. In der Wieseckaue gibt es zudem noch eine größere Halfpipe für Könner. Wer auf Rollen erste Erfahrungen sammeln möchte, kann dies auf der Rollschuhbahn „Eichgärtenallee“ machen. Ganz in der Nähe gibt es auf dem Schwanenteichgelände zwei frei zugängliche Tennisplätze zum Erlernen der ersten Ballwechsel.

Turnen und Leichtathletik bieten alle großen Sportvereine an. Nähere Informationen über die verschiedenen Vereine findet ihr im Internet beim

Info

Informationen über die einzelnen Sportvereine und deren Angebote sowie Veranstaltungen in der Stadt bekommt ihr beim Sportamt oder beim Sportkreis Gießen. Im Internet gibt es einen Sportwegweiser, der weiterführende Informationen und Kontaktdaten bereithält:

Sportamt der Universitätsstadt Gießen
Berliner Platz 1 – 35390 Gießen
Telefon: 0641/306-1704
Fax: 0641/306-2136
E-Mail: sportamt@giessen.de
Internet: www.giessen.de

Sportkreis Stadt und Landkreis Gießen
Südanlage 4 – 35390 Gießen
Telefon: 0641/306-2029
Fax: 0641/306-982029
E-Mail: sportkreis@giessen.de
Internet: www.sportkreis-giessen.de

Gießen

Sportamt (www.giessen.de) oder beim Sportkreis Gießen (www.sportkreis-giessen.de).
Hier findet ihr alle Informationen der verschiedenen Sportvereine in der Stadt. Die Kampfsportarten wie Boxen, Judo, Fechten, Karate und Aikido trainieren eure Koordination, Schnelligkeit und das Körpergefühl. Dabei muss man nicht Herkules sein, um in diesen Sportarten zu glänzen. Grips statt Muckis heißt hier die Devise. Auf der Lahn könnt ihr unseren Fluss mit dem Kanu oder einem Ruderboot entdecken. Wer Lust auf mehr hat, kann sein Können im Ruderverein auf der Regatta-Strecke zeigen. Das höchste Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde – vor allem für junge Mädchen. So auch in Gießen. Hier lernt ihr neben dem Reiten auch Verantwortung für das Tier zu übernehmen, wenn z. B. der Stall ausgemistet werden muss oder das Pferd nach einer Pflege verlangt. Beim Voltigieren ist zudem noch Mut und Geschick gefragt.

Hoch hinaus kann es beim Klettern gehen. In der Kletterhalle vom Deutschen Alpenverein (Ernst-Toller-Weg) lernt ihr Schritt für Schritt den sicheren Weg nach oben (und wieder zurück). Im Sommer haben die Freibäder in der Ringallee, in Kleinlinden und Lützellinden geöffnet.

Das 50-m-Becken im Westbad ist neben dem Hallenbad Ringallee das Trainingszentrum der Gießener Schwimm- und Tauchvereine. Wer Lust auf eine Wasserrutsche hat oder auch mal vom Sprungturm springen möchte, ist im Badezentrum Ringallee genau richtig.

Mit dem Rhythmus der Musik verschmelzen könnt ihr bei den Tanzsportvereinen oder in den verschiedenen Tanz- und Ballettschulen.
Die Freude an der Bewegung kann man hier gemeinsam erleben. Die Musikrichtung gibt den Takt vor. Du kannst wählen zwischen Standard, Latein, Zumba, Hip-Hop, Breakdance, Cheerleading und vielem mehr.

Vielfältig ist auch der Radsport. Ob im Gelände mit dem Mountainbike oder auf der Straße mit dem Rennrad: Im Verein verbessert ihr eure Geschicklichkeit und Ausdauer. Wer Hindernisse mit dem Trial-Bike überwinden will, kann dies in Kleinlinden erlernen. Mit ein bisschen Übung ist sogar das Fahren mit dem Einrad möglich.

Also, worauf wartet ihr? Schnell die Sporttasche gepackt und auf geht's.

Foto: Universitätsstadt Gießen

Info

Neben den vielen Angeboten kannst du außerdem auch die Pfadfinder tatkräftig unterstützen. Zahlreiche Kurse der Volkshochschule versüßen dir zudem deine freie Zeit. So kannst du deine Kreativität beispielsweise beim Töpferkurs oder beim Nähen unter Beweis stellen. Du kannst auch in der Familienbildungsstätte Kurse besuchen. Da wird beispielsweise märchenhaft gekocht und du lernst, wie man Rotkäppchenmuffins oder Rapunzelsalat zubereitet.

Informationen zu den einzelnen Angeboten findest du unter:

Pfadfinder:
www.pfadfinder-giessen.de

Volkshochschule:
www.vhs-giessen.de

Familien-Bildungsstätte Gießen:
www.fbs-gi.de

Info

„Ich will Feuerwehrmann werden …"

Freunde von Technik und Teamarbeit finden bei der Feuerwehr ihr „Zuhause". Ob in der Mini- oder Jugendfeuerwehr oder auch die Eltern in einer unserer Einsatzabteilungen, hier sind Sie von 6 bis 60 genau richtig. Außer einer fundierten Ausbildung gehört eine Portion Spaß ebenso zur Arbeit der Feuerwehrfrauen und -männer.

Lernen Sie uns kennen.
Infos unter 0641/306-3702 oder www.feuerwehr-giessen.de

Mach mit! Misch mit! – Wie wäre es mit Theater?

Info

Nähere Infos zum nächsten Theaterbesuch und zum Angebot des Stadttheaters finden Sie auf den Internetseiten der jeweiligen Theater.

Kontakt:
Stadttheater Gießen
www.stadttheater-giessen.de

TINKO Kindertheater
www.kleine-buehne-giessen.de

Am Stadttheater gibt es allerlei Möglichkeiten, sich einzubringen und mitzumachen.

Dabei sein ist alles ...

Wir spielen für euch unsere Kinder- und Jugendstücke, Schülerkonzerte und das große Familienstück zur Weihnachtszeit. Wir laden euch aber auch ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und selbst aktiv zu werden. Vielleicht ist ja auch was für euch mit dabei und wir sehen uns demnächst auf der Bühne.

Juniorclub Spieltrieb – Theatermäuse

Für die Kleinsten gibt es allerlei zu erleben in unserem Juniorclub. Die regelmäßig stattfindenden Treffen bieten einen idealen Einstieg ins Theater – für alle ab 6 Jahren.

Jugendclub Spieltrieb

Mitglieder des Jugendclubspieltrieb lassen sich spielerisch und zugleich ernsthaft auf Theater ein, ob als Darstellerin, Autor, Musikerin oder als Ausstatter – für alle von 14 bis 20 Jahren.

Jugendclub-Tanz

Der Jugendclubtanz arbeitet ganzjährig auf eine eigene Produktion in der TiL-Studiobühne hin. Dabei werden Choreografie, Bühne und Kostüme eigenständig entwickelt. Ideal für alle von 12 bis 20 Jahren.

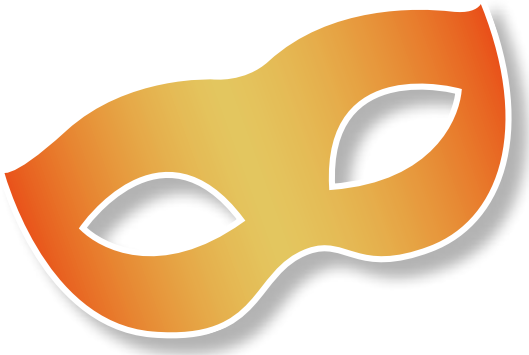
Theaterreferenten

Theaterreferenten sind Kulturbotschafter in ihren Schulen. Sie stehen in stetem Austausch mit uns und unter einander, besuchen gemeinsam Vorstellungen und erleben auf der Probebühne, wie es ist, selber Theater zu machen.

Kinder- und Jugendchor

Spiel- und Singfreude weckt der Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Martin Gärtner. Der Chor präsentiert sich jede Spielzeit in einer eigenen Produktion. Außerdem ist er in Stücken des Musiktheaters sowie in unseren Konzerten zu erleben.

Auch im TINKO-Kindertheater werden speziell für dich unter anderem kindgerechte und originaltreue Märchentheaterstücke aufgeführt.



Damit es auch in den Ferien nicht langweilig wird – das Ferienkarussell schafft Abhilfe

Es ist eigentlich jedes Jahr das Gleiche. Am letzten Schultag ist die Freude über die Ferien riesengroß – aber nach einer Woche Ferien gehen den Eltern und den Kids meistens die Ideen aus. Damit euch das im nächsten Jahr nicht passiert, könnt ihr euch einen Ferienpass besorgen und damit kostenlos die Schwimmbäder besuchen sowie an den Veranstaltungen des Ferienkarussells teilnehmen.

Das Ferienkarussell hat im vergangenen Jahr über 200 Veranstaltungen angeboten und sicherlich wird es auch im kommenden Jahr wieder viele tolle Events geben. Teilnehmen könnt ihr ab sechs Jahren und für die 12-Jährigen gibt es sogar ein eigenes Programm (Ü-12).

Die Angebote und Preise des Ferienkarussells sind jedes Jahr frühzeitig in der Ferienkarussell-Broschüre, die in den Schulen und Kindergärten verteilt wird, zu erfahren. Also ab Mai die Augen offen halten.

Info

Zusätzliche Informationen über das Ferienkarussell bekommt ihr hier:

Jugendamt der Stadt Gießen
Abteilung Kinder- und Jugendförderung
– Jugendpflege –
Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Telefon: 0641/306-2492
E-Mail: jugendpflege@giessen.de

www.jugendpflege-giessen.de

Weitere Angebote für die Ferien findet ihr unter:

www.fbs-gi.de

www.mathematikum.de

Gießen

Wo kann ich was tun?

1 Botanischer Garten, Sonnenstraße 3

Der Botanische Garten Gießen ist eine Einrichtung des Fachbereichs Biologie und Chemie der Justus-Liebig-Universität für die botanische Lehre und Forschung. Vom 20. März bis 20. Oktober ist er öffentlich zugänglich. Auf einer Fläche von etwa 3 ha werden ca. 7500 Pflanzenarten aus der ganzen Welt kultiviert. Es finden auch regelmäßige Führungen, Veranstaltungen und Ausstellungen statt – Termine finden Sie immer aktuell im Internet.
www.uni-giessen.de/cms/ueber-uns/botanischer-garten

2 Jugendzentrum Jokus, Ostanlage 25 a

Das Jokus hält für euch ein breit gefächertes Angebot bereit. Ihr könnt Konzerte besuchen und an den Veranstaltungen der Autoren-Lese-Bühne oder an den Poetry-Slam-Veranstaltungen teilnehmen. Außerdem werden verschiedene Workshops und AGs angeboten:
Habt ihr Lust, Theater zu spielen, zu töpfern oder bei einer Hip-Hop-AG mitzumachen?
Das Jokus zeigt auch Filme, im Sommer sogar Open-Air!
Info: Ostanlage 25 a
35390 Gießen
www.jokus-giessen.de
E-Mail: jokus@giessen.de

Spielplätze

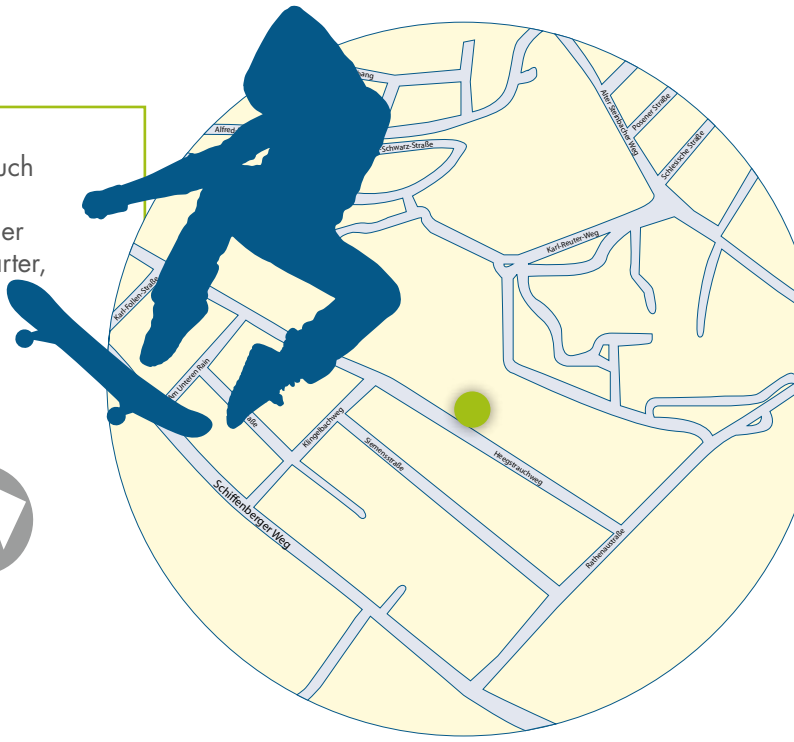
Schwimmbäder

Wo kann ich was tun?

Skatelounge Gießen

Für Kids ab ca. 8 Jahren
Bringt euer Skateboard oder die Inline-Skates mit und tobt euch auf der 400 qm großen Streetfläche aus. Diese ist komplett mit Holzboden ausgestattet und bietet Banks mit eingelassener Quarter und Grindbox, London Gap mit Ledges, große Quarter, Wallride u. v. m.

Öffnungszeiten:
Mo.–Di., Feiertage: geschlossen,
Mi.–Fr.: 16.00 – 21.00 Uhr
Sa.: 14.00 – 20.00 Uhr, So.: 14.00 – 20.00 Uhr
Eintritt: 3,00 €
Info: Heegstrauchweg 60
Telefon: 0641/9727693
E-Mail: info@skatelounge.de, www.skatelounge.de

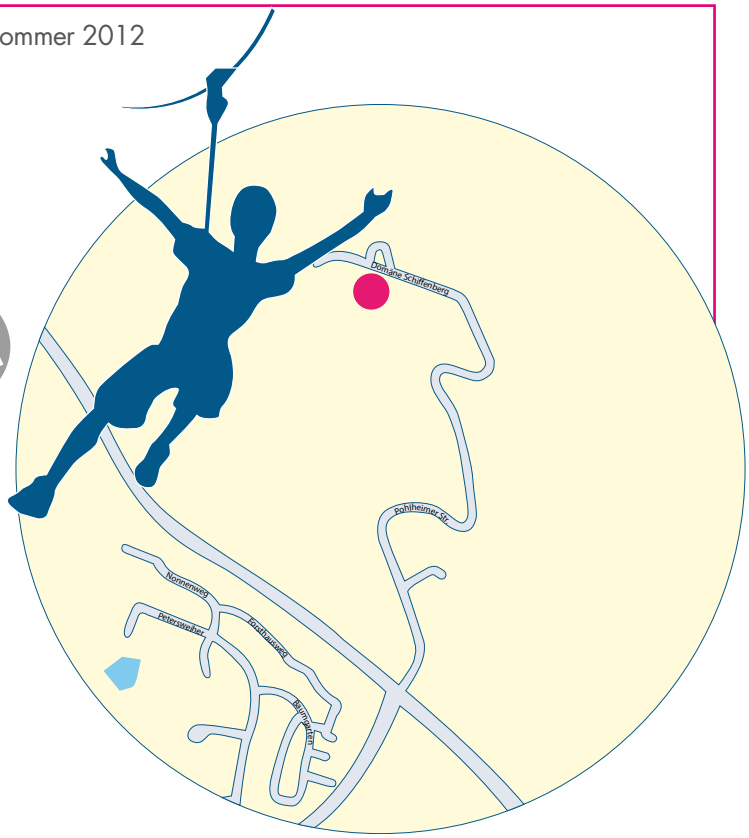


Freibad und Hallenbad

Ringallee

Kletterwald auf dem Schiffenberg

seit Sommer 2012

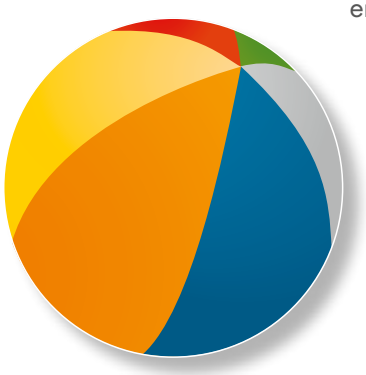


Alles in Butter auf'm Kutter?

Info

Unser Tipp:

Tretboot- & Kanuverleih an der Lahn (Sommerhalbjahr)
Kanutours Gießen, Mietpreise für Tretboote: Mo.-Fr. 13 € für 1 Std., Sa. + So. 15 €, 2 Std. ab 20 €
Info: Uferweg 8
Telefon: 0641/9303636
Fax: 0641/9303637
E-Mail: Kanu@kanutours-giessen.de
www.kanutours-giessen.de



Schon Käpt'n Blaubär wusste, wie schön es auf hoher See ist. Nicht ganz auf hoher See, aber doch im Wasser kannst du dich in Gießen auf der Lahn bei einer Kanufahrt amüsieren.

Dieser Fluss bietet durch seinen niedrigen Schwierigkeitsgrad die optimale Urlaubsidee für Groß und Klein. Bis zu einer Woche Urlaub im Kanu ist bei der Länge des Flusses möglich. Auch für Anfänger ist eine solche Tour möglich.

Einzige Voraussetzung ist die geeignete Ausrüstung und eine gute Einführung in die Paddel-Technik. Beides erhällst du bei vielen Kanuverleihen entlang des Flusses. Also worauf wartest du noch? Auf die Paddel, fertig und los!

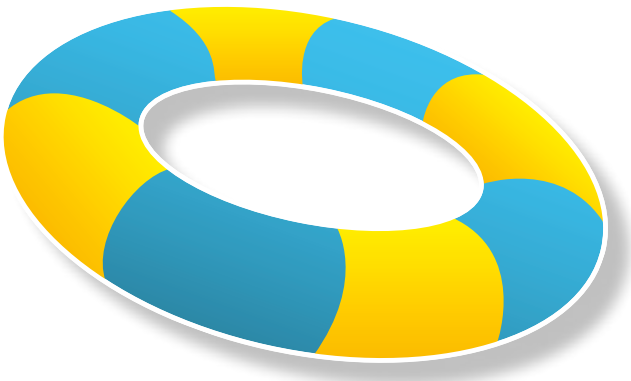
Wasserratten ahoi!

Gießen hat in Sachen Bäder einiges zu bieten. Insgesamt gibt es sechs Schwimmbäder in der Stadt. Im Hallenbad in der Ringallee ist für Wasserratten wirklich alles dabei. Ein 25-Meter-Schwimmbecken, eine Sprunganlage und für die Kleinsten ein Nichtschwimmer- und ein Kleinkinder-Planschbecken. Was natürlich nicht fehlen darf, ist eine Wasserrutsche.

Ganze 62 Meter ist die Rutsche lang und Rutschspaß ist garantiert. Wer lieber gerne Bahnen schwimmt, ist beispielsweise im Westbad richtig.

Hier können die Kleinen auch im Nichtschwimmerbecken richtig schwimmen lernen. Im Sommer ist das Freibad an der Ringallee einen Besuch wert.

Große Grünanlagen mit vielen Schattenplätzen, ein Kinderspielplatz und eine bunte Rutsche sorgen für tolle Sommernachmittage. Natürlich werden am Kiosk auch kleine Naschkatzen mit Eis und Getränken versorgt.



Gießen

Wandern und Radfahren im Sommer und Eislaufen im Winter

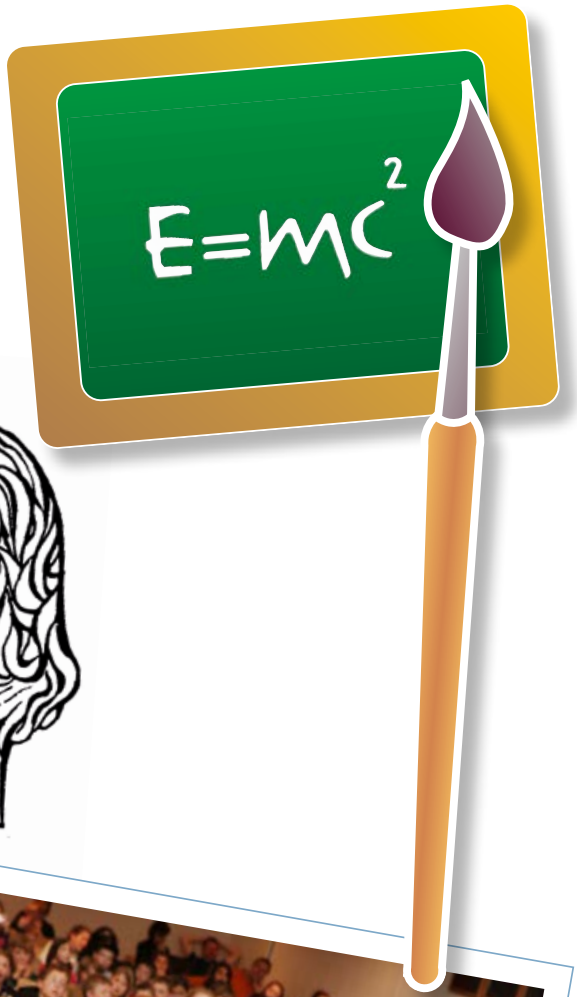
Wandern und Radfahren ist langweilig? Gar nicht wahr! Rund um Gießen gibt es tolle Rad- und Wanderwege. Nur wenige hundert Meter vom Stadtzentrum liegt zum Beispiel der „Schwanenteich" im grünen Auengebiet. Hier kann man nicht nur toll entlang wandern, sondern auch im Sommer ein cooles Picknick im Grünen veranstalten.

2014 wird hier die Landesgartenschau stattfinden.

Im Winter macht neben Schlitten- oder Skifahren vor allem Schlittschuhlaufen Spaß.

Dazu musst du nicht einmal die Stadt verlassen. Auf der Eisbahn am Stadtkirchenturm mitten in der Innenstadt macht Eislaufen sogar im Dunkeln bei Flutlicht richtig Spaß!

Kinderuni – kleine Studenten im Hörsaal



Warum tigern Tiger? Wie bewegen wir uns? Was sind Mammuts? Na klar, viele solcher Fragen habt ihr euch auch schon mal gestellt. Antworten geben nette Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei Justus' Kinderuni.

Dort könnt ihr wie richtige Studierende studieren. Im Sommersemester und im Wintersemester seid ihr jeweils zu vier Vorlesungen eingeladen. Ihr müsst natürlich keine Semesterbeiträge bezahlen, aber ihr bekommt einen richtigen Ausweis. Einzige Bedingung für euer Studium: Ihr solltet zwischen acht und zwölf Jahren alt und neugierig sein. Viel Spaß!

Quelle: JLU-Pressestelle

JLU-Pressestelle/Foto: Rolf Wegst

Justus´ Kinderuni

Die Vorlesungen von Justus' Kinderuni finden immer dienstags von 16:15 bis 17 Uhr statt.
Das akutelle Programm und das Formular zur Anmeldung findet Ihr unter:

www.uni-giessen.de/kinderuni

Mathematikum – Mathe mal anders

Das Mathematikum in Gießen ist das erste mathematische Mitmach-Museum der Welt. Hier könnt ihr an über 150 Experimenten Mathematik ganz neu entdecken: Ihr könnt Puzzles legen, Brücken bauen, euch den Kopf bei den Knobelspielen zerbrechen, ein Kugelwettrennen starten, euch in eine Riesenseifenblase stellen und vieles mehr.

Und solltet ihr mal nicht weiter wissen, haben die Betreuerinnen oder Betreuer sicher einen Tipp für euch. Das Mini-Mathematikum ist ein spezieller Bereich für 4- bis 8-jährige Kinder und lässt schon die Jüngsten Mathematik be-greifen. Seit seiner Eröffnung im Jahr 2002 ist das Mathematikum zu einem echten Besuchermagnet geworden, der jährlich rund 150.000 Besucher anzieht.

Öffnungszeiten des Mathematikums

Montag bis Freitag
9.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag
bis 20.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
10.00 bis 19.00 Uhr

Mathematikum Gießen
Liebigstraße 8, 35390 Gießen

allgemeine Information:
Telefon: 0641/9697970
Fax: 0641/97269420
info@mathematikum.de

www.mathematikum.de

Fotos: Mathematikum

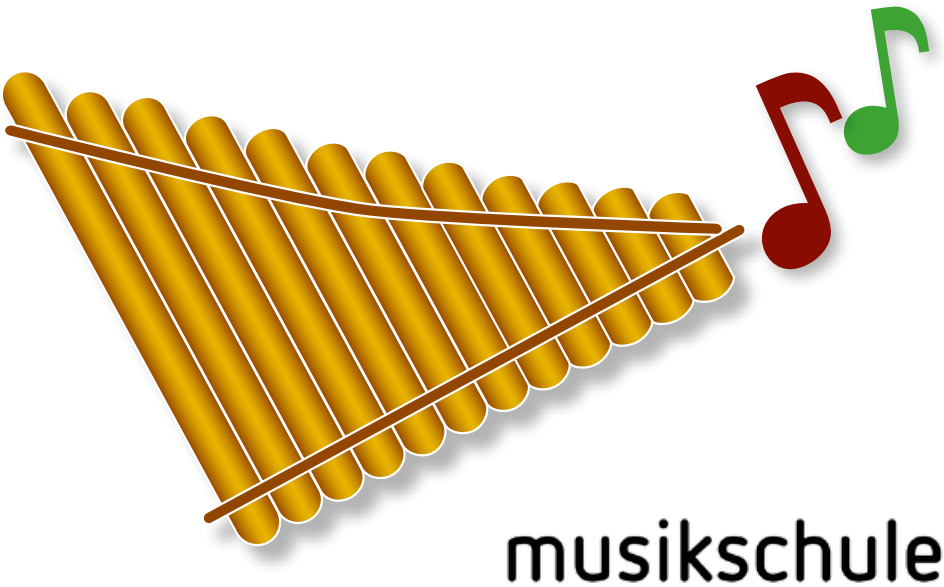
Musikschule – die Welt der Töne und Klänge erleben

Foto: Musikschule Gießen

Alle, die gerne Musik machen möchten, sind bei der Musikschule Gießen an der richtigen Adresse. Sie bietet Unterricht für Groß und Klein – Musik aller Richtungen für die ganze Familie mit Lehrern und Lehrerinnen, die den Spaß an ihren Instrumenten gerne weitergeben möchten. Neben dem Unterricht in den verschiedensten Instrumenten oder mit der eigenen Singstimme ist der Musikschule das gemeinsame Musizieren besonders wichtig, deshalb gibt es viele ganz unterschiedliche Ensembles und Chöre, in denen man mitmachen kann. Für die Jüngsten werden Eltern-Kind-Gruppen und musikalische Früherziehung angeboten. Ein Teil des Unterrichts findet auch in Gießener Kindergärten und Schulen statt. Zum Zuhören bei den zahlreichen Konzerten mit Schülern oder mit Lehrkräften ist jeder willkommen, der einmal in die Arbeit der Musikschule hineinschauen möchte.

Weitere Informationen findet man auf der Internetseite (s. Infobox).

Als gemeinnützige Einrichtung bietet die Musikschule Gießen Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – Spaß an der Musik für die ganze Familie mit qualifizierten Fachlehrkräften. Neben dem Instrumental- und Vokalunterricht ist hier das gemeinsame Musizieren in vielen verschiedenen Ensembles und Chören besonders wichtig. Auch die Jüngsten sind schon in Eltern- Kind-Gruppen und Musikalischer Früherziehung aktiv. Mit Kooperationen ist die Musikschule in zahlreichen Schulen und Kindergärten vertreten – und ihre Konzerte bereichern das kulturelle Leben unserer Stadt.



musikschule gießen

Info

Weitere Informationen findet ihr auf der Homepage

Kommunale Musikschule Gießen
Grünberger Str. 120
Telefon: 0641/51111
www.musikschule-giessen.de

Wo kann ich mit meinen Eltern gemeinsam Spaß haben?

weitere Tipps:

Frühjahrsmesse
Eröffnung am letzten Samstag im März (Messeplatz an der Ringallee)
14.00 – 22.00 Uhr, 14 Tage

„Kinder, Kinder" – Kinderprogramm im Rahmen des Stadtfestes
sonntags am 3. Wochenende im August
13.00 – ca. 17.00 Uhr

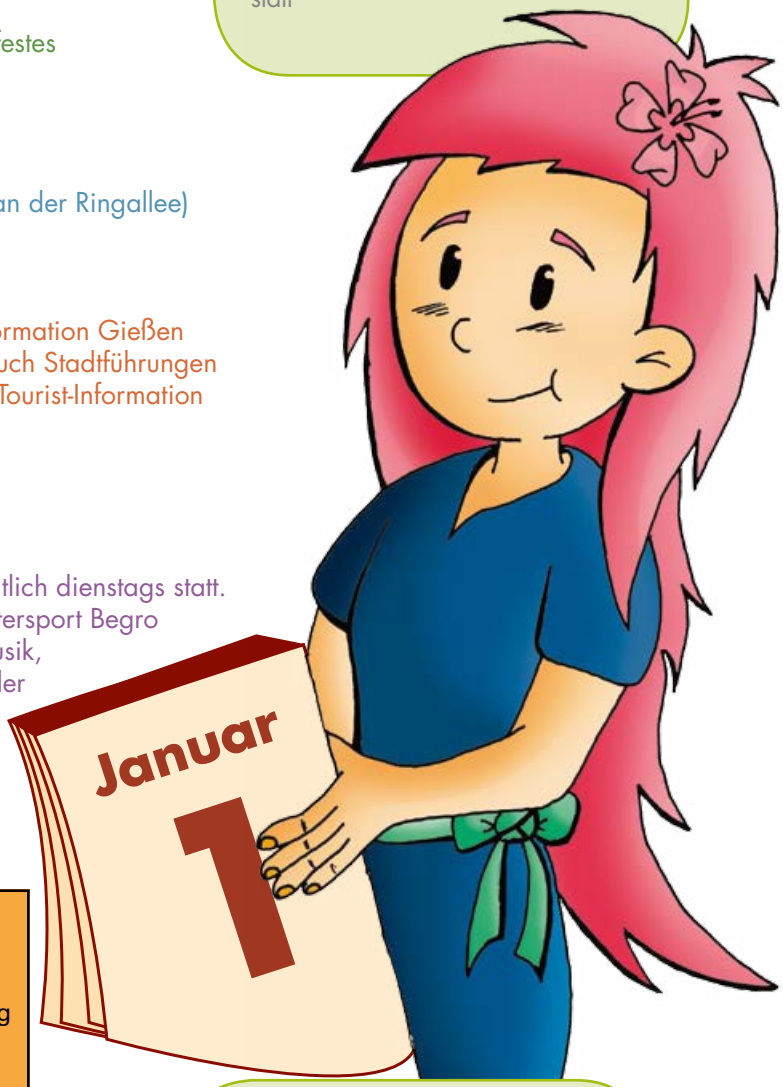
Herbstmesse
Eröffnung am letzten Samstag im September (Messeplatz an der Ringallee)
14.00 – 22.00 Uhr, 1 Woche

Stadtführungen für Kinder
Von März bis November eines Jahres bietet die Tourist-Information Gießen eine Vielzahl thematischer Stadtrundgänge an, darunter auch Stadtführungen für Kinder. Über das genaue Programm informiert Sie die Tourist-Information Gießen gerne.
Info: Tourist-Info Gießen, Telefon: 0641/3061890
tourist@giessen.de, www.giessen-tourismus.de

Tuesday Night Skating (TNS)
Das Tuesday Night Skating findet im Sommer zweiwöchentlich dienstags statt. Euer Treffpunkt ist um 19.30 Uhr auf dem Parkplatz der Intersport Begro (Karl-Glöckner-Straße 5). Die Veranstaltung beginnt mit Musik, Essen und Getränken und natürlich mit der Ankündigung der zu fahrenden Strecke. Um 20.00 Uhr startet das TNS.
www.tns-giessen.de

Info

Die Frühjahrsmesse und Herbstmesse finden bis einschließlich 2014 auf dem Messegelände, Hessenhallen, statt



Info

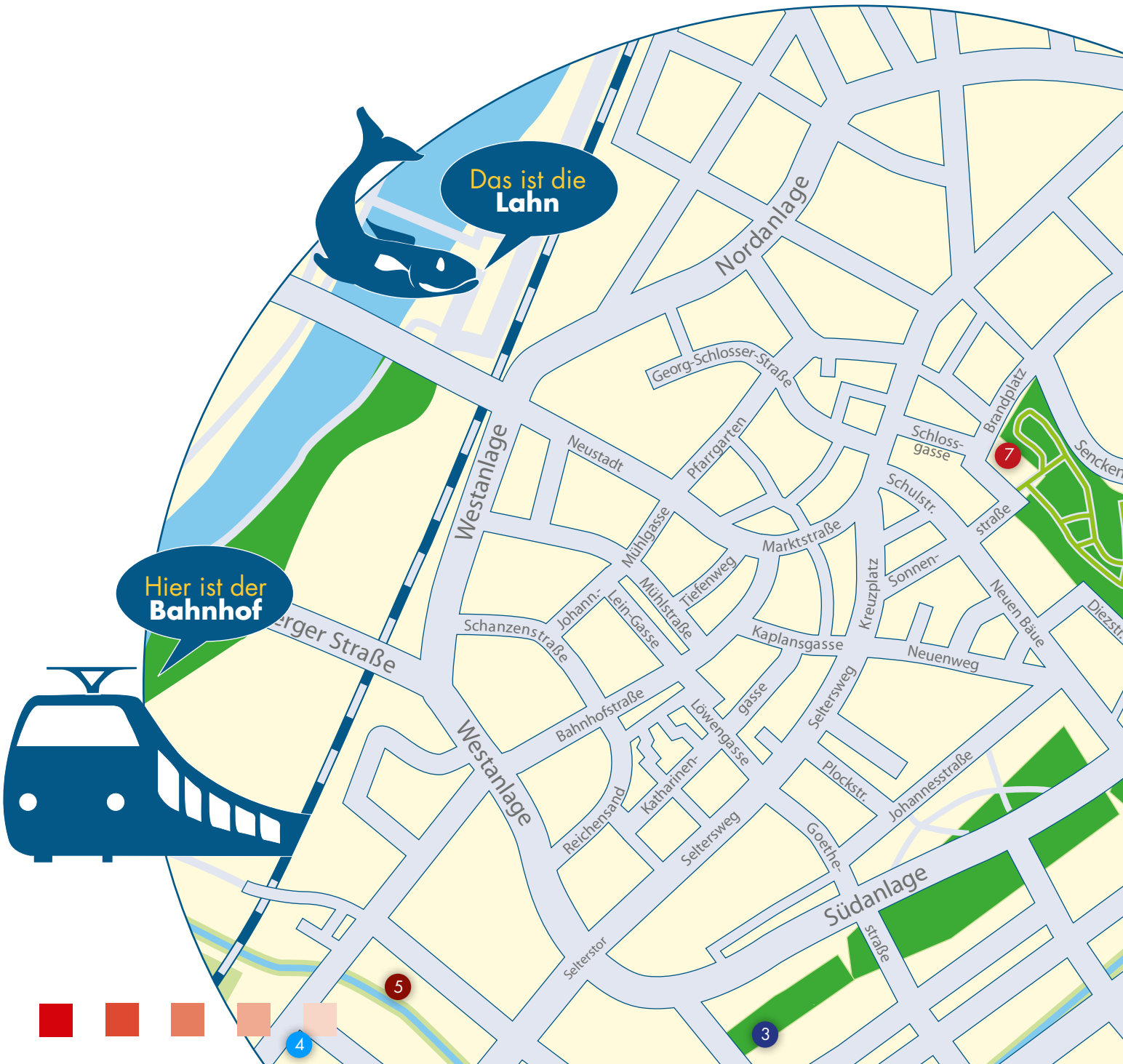
Informationen zu aktuellen Terminen erhalten Sie unter

www.giessen.de

Gießen

Deine Stadt – Stadtplan

So wird es definitiv nie wieder langweilig in Gießen. Auf diesem Stadtplan findest du alle wichtigen Stationen für Kinder in der Stadt. Vom Kindertheater über die Kunsthalle, die Stadtbibliothek bis hin zu Spiel- und Fußballplätzen und Bädern, ist hier alles eingezeichnet. Also worauf wartet ihr noch? Schnappt euch Mama, Papa und natürlich den Stadtplan und startet eure eigene „Kinder-Sightseeing-Tour" durch Gießen.



1 Kunsthalle Gießen

In der Kunsthalle Gießen könnt ihr die Werke vieler verschiedener Künstler bestaunen. Regelmäßige Kinder- oder Familienführungen machen die Ausstellungen zusätzlich interessant.

2 Stadtbibliothek Gießen

Ein breites Angebot an Büchern gibt es in der Stadtbibliothek Gießen. Wenn ihr euer Lieblingsbuch einmal nicht finden könnt, stehen euch zusätzlich die Mitarbeiter helfend und beratend zur Seite.

3 Kleine Bühne

In der Kleinen Bühne Gießen ist seit nunmehr zwölf Jahren das TINKO-Kindertheater zu Hause. Aufgeführt werden hier kindgerechte und originalgetreue Märchentheaterstücke. Am liebsten inszeniert die Theatercrew übrigens Clowntheaterstücke.

4 Liebig-Museum

Justus Liebig war nicht nur für seine Forschungsergebnisse berühmt. Er war auch als Professor und Lehrer aufgrund seines experimentellen Unterrichts hoch geschätzt. Quasi im Labor des berühmten Chemikers Justus Liebig könnt ihr euch im gleichnamigen Museum umsehen.

5 Mathematikum

Das Mathematikum in Gießen ist das erste mathematische Mitmach-Museum der Welt. Hier könnt ihr über 150 Objekte bestaunen und so einen ganz neuen Blick auf Formeln, Zahlen und Rechenaufgaben bekommen. Mathe mal anders!

6 Stadttheater

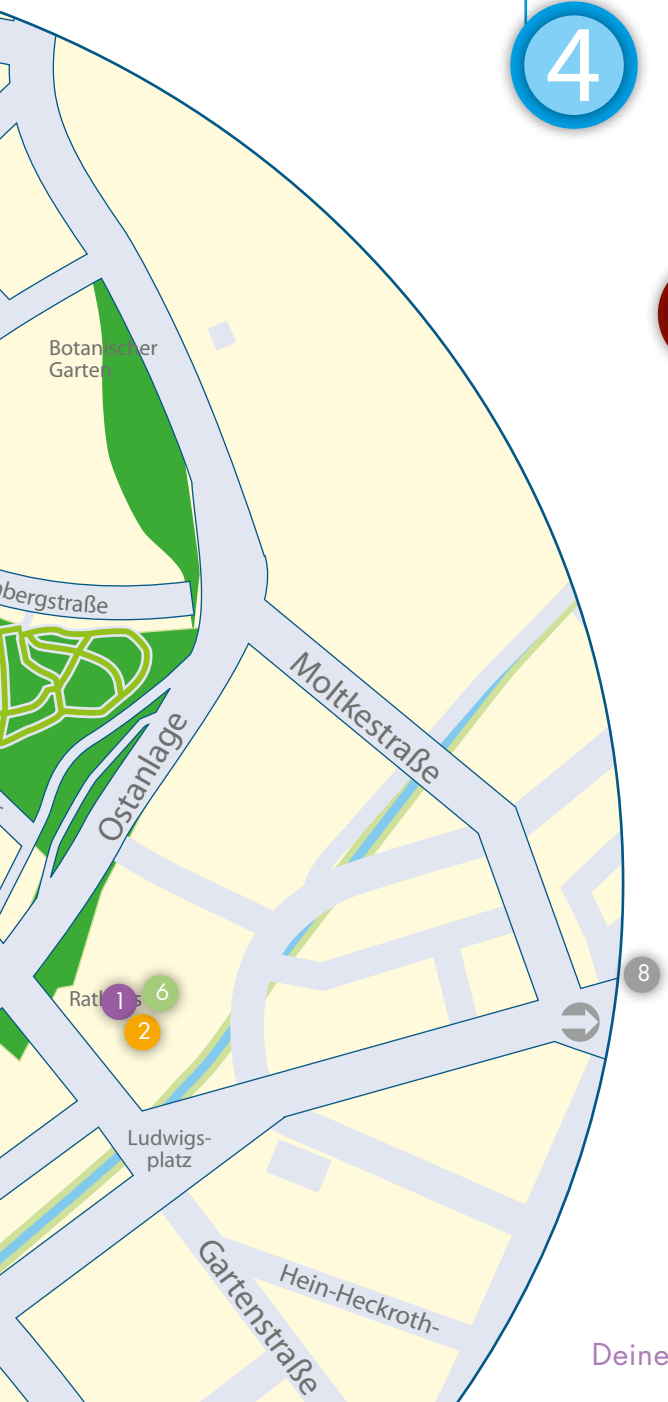
Seit über 300 Jahren gibt es das Stadttheater in Gießen bereits. Heute stehen vielfältige Veranstaltungen auf dem Kalender. Außerdem sind für euch Kids zahlreiche Kinder- und Jugendstücke auf dem Spielplan.

7 Oberhessisches Museum

Im Oberhessischen Museum könnt ihr in drei verschiedenen Gebäuden Objekte aus der Vergangenheit bestaunen. Es gibt eine Abteilung für Gemäldegalerie und Kunsthandwerk, eine Abteilung für Stadtgeschichte und Volkskunde und eine Abteilung für Vor- und Frühgeschichte, Archäologie und Völkerkunde.

8 Musikschule

Wenn ihr gerne Musik machen möchtet, seid ihr bei der Musikschule Gießen an der richtigen Adresse. Hier könnt ihr Instrumente lernen oder im Chor singen. Damit ihr euch das Ganze zuerst einmal anschauen könnt, bietet die Musikschule Schnupperkurse an.



Bei Rot stehen und bei Grün gehen!

„Stopp! Bei Rot bleibt man stehen!“ Diesen Satz habt ihr bestimmt schon oft von Mama und Papa gehört. Auch wenn es manchmal noch so viel Spaß macht, zu rennen und zu toben, solltet ihr an der Straße trotzdem immer vorsichtig sein. Sicherheit ist im Straßenverkehr sehr wichtig.

Ihr könnt vor eurem ersten Schultag mit euren Eltern den Schulweg einüben. Es ist wichtig, dass ihr euch zukünftig sicher auf eurem Schulweg fühlt. Damit euch Autofahrer vor allem im Dunkeln gut sehen können, könnt ihr Reflektoren an eurem Schulranzen oder auf der Kleidung befestigen.

Außerdem solltet ihr helle und gut sichtbare Kleidung grauen und schwarzen Sachen vorziehen. Ihr seht also: Mit ein paar Tipps und Tricks und etwas Übung wird der tägliche Schulweg zum Kinderspiel!

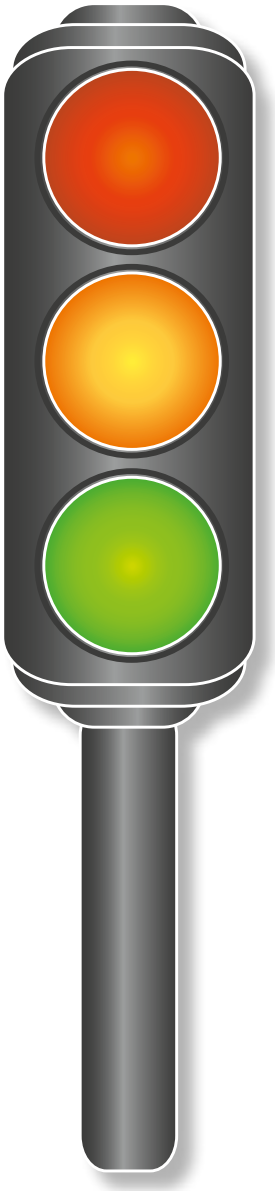
Plötzlich allein in der Menge – was tun?

In einem Einkaufszentrum ist immer eine Menge los. Die Menschen drängeln und hetzen – da kann man schon einmal den Überblick verlieren. Natürlich passen eure Eltern immer gut darauf auf, dass euch nichts passiert, doch ganz selten kann es passieren, dass ihr im Gedränge auseinandergerissen werdet und ihr eure Eltern aus den Augen verliert.

Dann heißt es: Ruhig bleiben! Eure Eltern werden sicher schnell bemerken, dass ihr nicht mehr da seid und nach euch suchen. Sucht euch deshalb am besten einen sicheren Ort außerhalb der Menge und überlegt, was ihr für eine solche Situation besprochen habt.

Wenn ihr ein eigenes Handy habt, könnt ihr natürlich gleich eure Eltern anrufen und beschreiben, wo ihr seid. Außerdem könnt ihr auch einen Verkäufer im Laden um Hilfe bitten.

In großen Geschäften gibt es meist einen Informationsstand, wo ihr warten könnt, bis euch eure Eltern abholen. Ganz wichtig ist jedoch: Niemals mit Fremden mitgehen!



KINDERHÖRZENTRUM
HÖRGERÄTE ESPIG
MEHR HÖREN ALS DAS AUGE SEHEN KANN
Lindengasse 8
35390 Gießen
Tel: (0641) 3 83 38
Fax: (0641) 3 83 60
Internet: www.hoergeraete-espig.de
Hörgeräte für jedes Alter • Spritz- und Wasserschutz
Test bei Verdacht auf AVWS

Mit einigen Tipps und Tricks sicher zur Schule

Kinder gehören zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern und deshalb ist es ganz normal, wenn Ihnen beim Gedanken, dass Ihre Schützlinge bald alleine zur Schule gehen sollen, etwas mulmig zumute ist.

Mit einigen Tipps und Tricks können Sie allerdings ganz einfach dafür sorgen, dass sich Ihr Kind auf dem Weg zur Schule sicherer fühlt und richtig verhält.

1) Denken Sie daran, dass Sie immer als Vorbild gelten. Verhalten Sie sich immer vorbildlich und ermahnen Sie Ihr Kind – so gehen die Verkehrsregeln allmählich in „Fleisch und Blut" über.

2) Planen Sie den Schulweg sorgfältig für Ihr Kind und gehen Sie ihn gegebenenfalls schon einige Male vor Schulbeginn zusammen. Dabei gilt, der kürzeste ist nicht immer der sicherste Weg.

3) Achten Sie darauf, dass Ihr Kind möglichst hell und auffällig gekleidet ist. Gerade in der Winterzeit ist es morgens noch dunkel: Mit Reflektoren bestückt, ist Ihr Kind für die Autofahrer frühzeitig erkennen.

4) Loben Sie Ihren Schützling regelmäßig bei gutem Verhalten. So erinnert sich Ihr Kind besser daran, dass es wichtig ist, auf die Verkehrsregeln zu achten.

5) Nur gut ausgeschlafen können die Kids fit und wach in den Schultag starten. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind früh genug schlafen geht, damit es morgens ausgeschlafen ist.

Die Jugendverkehrsschule – Polizisten als Lehrer

Was ein Polizist macht, wissen die meisten. Er fährt Streife, nimmt Unfälle auf, ist als Erster an einem Tatort, schlichtet Streit, fängt Diebe und vieles andere mehr. Das kennen Groß und Klein nicht nur aus dem Fernsehen. Ein etwas anderes Bild lernen Kinder in den Kindergärten und Grundschulen kennen: den Polizisten als Lehrer. Damit die Jüngeren schon alles Wichtige im Straßenverkehr lernen, dafür sorgt der sogenannte Verkehrserzieher. Von der Vorschule bis zur 4. Klasse haben die Kinder regelmäßigen Kontakt mit ihm. Viele wenden das Gelernte auch richtig an, die wenigen Unfälle auf den Schulwegen in den vergangenen Jahren beweisen das.

Was macht ein Verkehrserzieher?

In der Vorschule und im 1. Schuljahr geht es mit dem „Fußgängertraining" los. Die Kinder lernen, wie sie sich beim Überqueren der Straße verhalten müssen. Im Klassenraum wird zum Beispiel der Zebrastreifen erklärt. Dann müssen alle viel üben, bis es gut klappt. Bei den Viertklässlern ist die Fahrradausbildung Thema des Unterrichtes. In der Jugendverkehrsschule in der Nähe der Ringallee lernen sie alles rund ums Fahrradfahren. Wer möchte, kann den Übungsplatz an Wochentagen auch nachmittags mit seinen Eltern zum Üben besuchen (ab 2014 an anderem Ort. Bitte Hinweise in der Presse beachten.)

Wie läuft die Fahrradausbildung ab?

Die Verkehrserziehung an den Grundschulen ist Bestandteil des Lehrplans, nach dem die Schulen den Unterricht ausrichten müssen. Alle Viertklässler haben an fünf Tagen mit insgesamt zehn Stunden Unterricht in der Jugendverkehrsschule. Die Schüler lernen die Verkehrsschilder und die Regeln kennen. Dann kommen die praktischen Übungen mit dem Rad auf dem Verkehrsplatz. Am Schluss gibt es sogar eine echte Prüfung. Auf dem Übungsplatz ist es wie auf einer richtigen Straße: Es gibt Verkehrsschilder, Fußgängerüberwege und Verkehrsinseln. Die Prüfung ist fast wie eine Fahrschulprüfung bei den Großen. Wer alles bestanden hat, bekommt dann den „Fahrradführerschein".

Was gehört alles an ein sicheres Fahrrad?

Die „Fahrschüler" lernen aber auch, was alles an einem verkehrssicheren Fahrrad vorhanden sein muss, damit es straßentauglich ist: Vorder- und Hinterradbremse, weißer Frontreflektor, roter Rückstrahler, gelbe Speichenreflektoren im Vorder- und Hinterrad, gelbe Rückstrahler in den Pedalen, funktionierendes Licht mit einem Dynamo und selbstverständlich auch eine Klingel. Viele Erwachsene sind bei der Sicherheit ihrer Räder keine guten Vorbilder. Jeder hat das schon mal gesehen, wenn an Fahrrädern nicht alles dran ist oder funktioniert. Da wird im Dunkeln ohne Licht gefahren oder die Reflektoren fehlen. Es sind leider nicht genug Erwachsene, die ein sicheres Fahrrad haben oder zum Schutz immer den Fahrradhelm tragen.

Sicher chatten! (www.chatten-ohne-risiko.net/teens)

Beim Chatten kannst du selbst sehr viel zu deiner Sicherheit beitragen und Probleme vermeiden.

Hol dir Infos!

Mach den Check, bevor du dich anmeldest: Schau in den AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen), ob die Seite etwas kostet, wie alt du sein musst und was mit deinen Daten gemacht wird. Wie gut kennst du dich aus?

Welche Regeln gibt es und wer achtet darauf, dass sie eingehalten werden? Wo und bei wem kann man sich beschweren?

Schütz deine Daten! Schon beim Anmelden: Aufgepasst!

Gib nur notwendige Daten an. Benutze eine E-Mail-Adresse, die du nicht für deine Freunde verwendest und die – wie auch dein Nickname – nicht dein Alter, deinen Wohnort oder Namen verrät. Wähle ein sicheres Passwort: mindestens 8 Zeichen, große und kleine Buchstaben, Zahlen und Zeichen – z. B. die Anfangsbuchstaben einer Zeile deines Lieblingsliedes. Und: Verrat es niemandem und logg dich immer aus!

Dein Profil sagt alles über dich?

Nimm Einstellungen vor, die dir lästige Chatter vom Hals halten: z. B. Nachnamen abkürzen, Nachrichten von Fremden ablehnen und das Profil nur Freunden zugänglich machen.

Dein Profilbild können alle sehen, du solltest darauf nicht zu erkennen sein – setz dir z. B. eine Sonnenbrille auf. Lass die Webcam aus und lade keine Bilder hoch, die später peinlich sein könnten – jeder kann sie speichern und wieder hochladen, nachdem du sie gelöscht hast.

Tricks dich nicht aus!

Geh nicht in Gruppen mit deinem Nachnamen im Titel, schreibe nicht über Persönliches in Gästebüchern und nimm keine Fremden als Freunde an.

Sie sehen sonst alle Angaben, die du nicht jedem zeigen wolltest – so umgehst du deine eigenen Sicherheitseinstellungen!

Misstrauisch bleiben! Wer sitzt am anderen Ende?

Du kannst nie wissen, wer tatsächlich hinter deiner Internet-Bekanntschaft steckt – auch wenn ihr euch lange unterhaltet. Fotos sind kein Anhaltspunkt: Sie könnten von jemand anderem „geklaut" sein.

Kein unbedachtes Klicken!

Manche Menschen verschicken Dinge oder Links zu Websites, die man nicht sehen will. Außerdem können Anhänge oder auch Websites Viren enthalten.

Geht's jeden was an?

Bei allem, was du im Profil, per Nachricht oder im Chat erzählst, solltest du dich fragen: Würde ich das auch Fremden auf der Straße erzählen?

Achtung: Nicht alleine treffen!

Triff dich am besten nicht mit Leuten, die du nur aus dem Internet kennst. Wenn doch: Sag's auf jeden Fall dei-

nen Eltern, nimm einen Erwachsenen mit und such dir einen öffentlichen Platz aus. Ein echter Chat-Freund hat nichts dagegen, wenn du dich schützt!

Lass dir nichts gefallen!

No Cyberbullying!

Mach nicht mit, wenn andere mobben, und setz dich dafür ein, dass solche Inhalte gelöscht werden.

Du hast es selbst in der Hand!

Wird's komisch oder unangenehm, brich die Unterhaltung ab und ignorier den Chatter. Sag einem Moderator Bescheid und nutz die Beschwerdestelle. Rede mit deinen Eltern – mit ihnen kannst du auch zur Polizei gehen, wenn dich jemand belästigt.

Spielregeln beachten! Nimm Rücksicht!

Zeige anderen keine Seiten, auf denen eklige oder pornografische Inhalte zu sehen sind – damit kannst du dich strafbar machen und anderen schaden. Respektiere das Eigentum anderer!

Lade keine Bilder von anderen hoch, ohne vorher zu fragen – wenn sie noch keine 18 sind, müssen rein rechtlich sogar die Eltern zustimmen. Musik, Filme oder Bilder von Stars sind meistens urheberrechtlich geschützt – sie hochzuladen kann ganz schön teuer werden.

Das solltest du wissen

- dass es anderen Chattern nicht möglich ist, dir nur anhand der IP-Adresse einen Virus auf den Rechner zu schicken oder deine Postanschrift auszulesen.

- dass hinter Nachrichten mit Handynummern oder Links von Unbekannten (z. B. „Ich mag dein Profil. Ich würde dich gerne kennenlernen!") keine echte Person steckt. Es handelt sich hierbei meist um eine Falle, die auf kostenpflichtige Angebote lockt.

- dass Kettenbriefe, die man weiterschicken soll, um etwas Schlimmes zu verhindern oder belohnt zu werden, meist nur Unwahrheiten enthalten. Beispiele: Die ICQ-Blume wird nie goldfarben, alleine durch das Hinzufügen eines Kontaktes auf die Freundesliste fängt man sich noch keinen Virus ein und das schülerVZ bleibt kostenlos.

- dass man Bilder im Internet auch dann speichern kann, wenn dies per Mausklick nicht möglich ist (z. B. in Fotoalben von Communitys). Die Bilder lassen sich immer per Screenshot kopieren und speichern – sie sind also nie geschützt.

- dass sich Erwachsene unter falscher Altersangabe bei Communitys anmelden können, die nur für Schülerinnen und Schüler gedacht sind, selbst wenn man dafür eingeladen werden muss.

Weitere Infos und Adressen:

- www.chatten-ohne-risiko.net
- www.jugendschutz.net
- www.blinde-kuh.de
- www.klick-tipps.net
- Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen
  Telefon: 0641-3061498
  E-Mail: jugendschutz@giessen.de
  www.jugendschutz-giessen.de

Spezial: Geburtstag feiern mit Kindern – so wird die nächste Party der Knaller!

Info

Nähere Infos zu den Locations für Ihren nächsten Kindergeburtstag finden Sie unter:

Stadtführung buchen
Touristinfo
www.giessen-tourismus.de

Mathematikum
www.mathematikum.de

MuSEHum
www.giessen.de

Die Gießener Kinos
www.kinopolis.de

Unterstützung bei der Gestaltung Ihres Kindergeburtstages erhalten Sie vom Kinderschutzbund
www. kinderschutzbund-giessen.de

Einen Kindergeburtstag zum großen Event zu machen, ist oft gar nicht so leicht. Welche Spiele sollen gespielt werden, was gibt es für die kleinen Gäste zu essen und wie hält man alle bei Laune? Keine einfache Sache, aber mit ein paar kleinen Kniffen klappt's auch mit der nächsten Geburtstagsparty.

Wichtig ist, dass Sie sich bei einer Party zu Hause vorher genügend Kinderspiele einfallen lassen und diese in Ihre Planung mit aufnehmen. Denken Sie daran, alle Utensilien im Vorfeld einzukaufen und gegebenenfalls kleine Geschenke einzuplanen, die die Kids beispielsweise beim Topfschlagen unter dem Topf finden können. Planen Sie zudem immer genügend Zeit für die Spiele ein. Viele Spielideen finden Sie in entsprechenden Büchern, die in jeder Buchhandlung erhältlich sind. Alternativ zu einer Party zu Hause sind Feiern außer Haus, wie zum Beispiel im MuSEHum, sehr beliebt. Museumspädagogisch erfahrenes Personal kümmert sich liebevoll um die Kids und selbstverständlich gibt es auch einen Geburtstagstisch! Eine Museumsrallye macht diese Feier zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auch die Gießener Kinos bieten Kindergeburtstagsfeiern an. Dieses Event punktet vor allem durch Popcorn, tolle Filme und eine Überraschungstüte für jedes Kind. Eine beliebte Alternative zu Museum und Kino wäre außerdem eine Stadtführung durch Gießen mit dem Clown Ichmael. Hier sind lustige und informative Stunden garantiert.

Letztendlich hängt die ganze Party von einer gründlichen Organisation ab. Sind die Kinder den Tag über beschäftigt und haben gleichzeitig genügend Zeit, unter sich spielen zu können, ist die nächste Party garantiert ein Knaller.

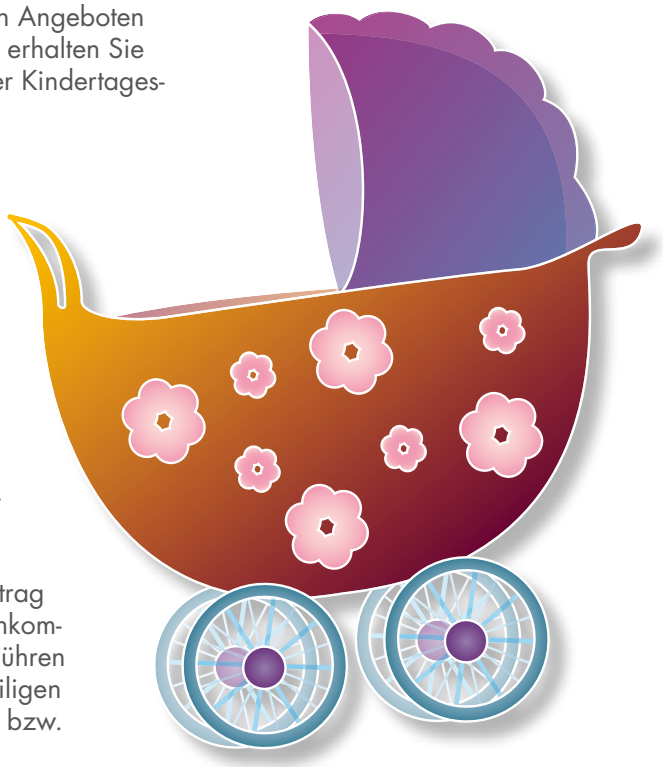
Erziehung, Bildung, Betreuung – Kinderbetreuung in Gießen

Eine gute Kinderbetreuung ist heute von großer Bedeutung – sowohl für die Vereinbarkeit von Familien- und Berufslebenals auch für die frühkindliche Bildung und Förderung.

In der Universitätsstadt Gießen finden Sie ein breites Spektrum an Einrichtungen und Angebotsformen der Kindertagesbetreuung für alle Altersstufen. Neben den Kindergärten, die den gesetzlichen Anspruch auf Kinderbetreuung für Kinder ab drei Jahren abdecken, gibt es auch Angebote für die ganz Kleinen ab acht Wochen sowie für Schulkinder. Insgesamt gibt es in 61 Einrichtungen an 66 Standorten rund 3.400 Plätze. Träger sind die Stadt Gießen, evangelische und katholische Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbände oder Elterninitiativen. Auskünfte zu einrichtungsbezogenen Angeboten und freien Platzzahlen erhalten Sie von den Leiterinnen der Kindertagesstätten direkt vor Ort.

Für den Kinderbetreuungsplatz müssen Sie Gebühren zahlen, die einkommensabhängig gestaffelt sind und sich je nach Betreuungsart unterscheiden. Auch der Beitrag für das Mittagessen wird seit 2009 einkommensabhängig bezuschusst. Einen Antrag zur Festsetzung der einkommensabhängigen Gebühren können Sie beim jeweiligen Träger der Einrichtung bzw. beim Jugendamt stellen. Außer der Betreuung in Kindertageseinrichtungen gibt es auch die Betreuungsform der Kindertagespflege durch Tagespflegepersonen. Dies ist eine familiennahe, individuelle Betreuungsform mit relativ flexiblen Zeiten. Dabei kann eine Gruppe von bis zu fünf Kindern von einer Tagespflegeperson betreut werden. Der Verein Eltern helfen Eltern e. V. bietet umfassende Beratung und Information für Eltern und Tagespflegefamilien sowie Vermittlung und Unterstützung bei der Gestaltung der Tagesbetreuung.

Die Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und Tagespflege fördert die individuelle Entwicklung und frühe Bildung jedes einzelnen Kindes. Aber niemand ist für



Info

Weitere Informationen sowie die Broschüre zu Kinderbetreuungsangeboten in Gießen und die Kindertagesstättensatzung erhalten Sie unter www.giessen.de

Finanzielle Hilfen bei der Kindertagesbetreuung
Margot Runzheimer
margot.runzheimer@giessen.de
Telefon: 0641/306-23 76
Peter D. Eichner
peter.eichner@giessen.de
Telefon: 0641/306-23 75

Trägeraufsicht und Fachberatung Kindertagesstätten
Anette Gümbel,
anette.guembel@giessen.de
Telefon: 0641/306-21 63
Karin Wilhelmi
karin.wilhelmi@giessen.de
Telefon: 0641/306-22 51

Jugendhilfeplanung der Stadt Gießen
Anja Frindt, anja.frindt@giessen.de
Telefon: 0641/306-22 49

Kindertagespflege – Ansprechpartnerin im Jugendamt
Silvia Deichmann-Seidel,
silvia.deichmann-seidel@giessen.de
Telefon: 0641/306-23 69

Kindertagespflege – Ansprechpartnerinnen bei Eltern helfen Eltern e. V.
Brita Ratzel und Hannelore Schneider
info@ehe-giessen.de
Telefon: 0641/333 30
www.ehe-giessen.de

ein Kind so wichtig wie die eigene Familie, denn die Eltern sind seine ersten und engsten Bezugspersonen. Daher arbeiten Erzieher/-innen und Tagespflegepersonen mit den Eltern in einer Erziehungspartnerschaft zusammen, um die Erziehung und Bildung in der Familie zu unterstützen und zu ergänzen. Bildung ist dabei weit mehr als die Vermittlung von Wissen. Indem die Kinder sich aktiv mit sich und ihrer Umwelt auseinandersetzen, machen sie im Spiel, alleine und in der Gruppe und in alltäglichen Situationen wie z. B. dem gemeinsamen Essen immer wieder neue Erfahrungen und entwickeln daraus ihre eigenen Fragen und Antworten. Die Aufgabe von Erzieher(inne)n und Tagespflegepersonen ist es, die jeweiligen Interessen und Stärken des Kindes zu erkennen und durch entsprechende Angebote zu fördern.

Nicht zuletzt helfen die Angebote der Kinderbetreuung den Eltern, Familie und Erwerbstätigkeit miteinander zu vereinbaren. Um auch auf besondere zeitliche Bedarfe eingehen zu können, wird in Gießen seit 2010 die Flexibilisierung und Erweiterung der Öffnungs- und Betreuungszeiten auf der Grundlage von Elternbefragungen modellhaft in sechs Einrichtungen erprobt. Je nach Einrichtung und Betreuungsform (Krippe, Kindergarten, Hort) werden wöchentliche Betreuungszeiten von 25, 30, 35, 40, 45 oder bis zu 50 Stunden angeboten. Diese Stunden können Sie nach Ihrem Bedarf auf die Wochentage verteilen.

In der Stadt Gießen werden außerdem seit 2005 in einem langfristigen Prozess nach und nach alle Kindertagesstätten zu Familienzentren weiterentwickelt, denn die Kindertagesstätten haben eine besondere Rolle: Sie sind für Kinder und Eltern über mehrere Jahre hinweg ein Ort der täglichen Begegnung mit Erzieherinnen und mit anderen Familien.

Ein Familienzentrum entwickelt unter Beteiligung der Eltern und Kinder und in einem professionsübergreifenden Netzwerk Angebote, die den Familien die Gestaltung ihres Alltags erleichtern, ihnen Unterstützung und Entlastung bieten. Die Palette reicht hier von regelmäßigen Elterncafés zum Kennenlernen und Austauschen über Angebote der Eltern- und Familienbildung bis hin zu Sprechstunden der Erziehungsberatung im Familienzentrum, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Angebote eines Familienzentrums sind dabei offen für alle Familien aus der Umgebung und werden kontinuierlich weiterentwickelt.

Dr. med.
Eckhard Brück

Facharzt für Chirurgie

- Unfall- und Handchirurgie
- Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle
- Ambulante Operationen
- Sportmedizin und -verletzungen

Albert-Schweitzer-Str. 2
35390 Gießen
Tel: (0641) 7 56 56

E-Mail: info@dr-brueck-chirurgie.de

Praxiszeiten:
Mo - Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Mo, Di, Do 16.00 - 17.30 Uhr

Unfälle:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

www.dr-brueck-chirurgie.de

Info

Frau Ines Müller
Jugendamt – Koordination
für Familienzentren –

Berliner Platz 1
35390 Gießen

Telefon: 0641/306-1011
Telefax: 0641/306-2381
ines.mueller@giessen.de

Die Schuleingangsuntersuchung – ist mein Kind schulfähig?

Liebe Eltern,

Bald ist es so weit! Ein neuer Lebensabschnitt steht Ihrer Familie bevor, wenn Ihr Kind in die Schule kommt. Ungefähr zwei bis zwölf Monate, bevor die Schule für Ihr Kind beginnt, bekommen Sie eine Einladung des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes des Gesundheitsamts zur Einschulungsuntersuchung. Hier sollen das Vorsorgeuntersuchungsheft, das Impfbuch, gegebenenfalls auch wichtige Arztberichte sowie der von Ihnen ausgefüllte Fragebogen vorgelegt werden.

Es werden ein Hör- und Sehtest sowie eine körperliche Untersuchung Ihres Kindes durchgeführt. Außerdem betrachtet die Schulärztin in kleinen Tests die geistige, sprachliche und motorische Entwicklung Ihres Kindes. Kann es schon zuhören, kann es sich konzentrieren, hat es Spaß am Malen, am Zählen oder interessiert es sich schon für Buchstaben? Was spielt es besonders gerne in seiner Freizeit? Treibt es viel Sport? Bewegt es sich gern? All das sind wichtige Fragen, die einen umfassenden Eindruck von Ihrem Kind und seinem Entwicklungsstand vermitteln.

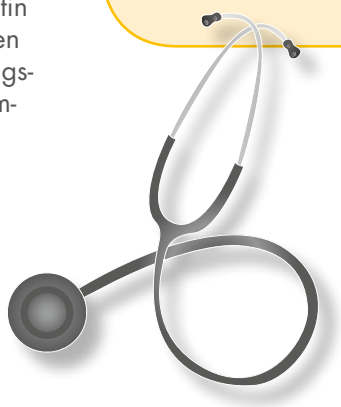
Die Schulärztin bespricht mit Ihnen ausführlich die Ergebnisse der Untersuchung und berät Sie auch zu gesundheitlichen Auffälligkeiten. Sie haben die Möglichkeit, über alle wichtigen Bereiche der gesundheitlichen Entwicklung Ihres Kindes, auch über Probleme, Sorgen und natürlich auch über mögliche Fördermaßnahmen und Hilfen mit der Schulärztin zu sprechen. Zum Schluss werden alle Befunde zu einer Einschulungsempfehlung an die Schule zusammengefasst.

Hierbei werden natürlich die Besonderheiten Ihres Kindes berücksichtigt und gegebenenfalls eine gezielte Förderung empfohlen, damit Ihr Kind fit und selbstbewusst ins Schulleben starten kann.

Info

Dr. Eleonore Föller-Gaudier:
eleonore.foeller-gaudier@lkgi.de,
Telefon: 0641/9390 1428

Barbara Pohl-Hondrich:
barbara.pohl-hondrich@lkgi.de,
Telefon: 0641/9390 1487



Heidi Wiegand-Hohler
Naturheilpraxis • Praxis für Psychotherapie • Fortbildungen

Naturheilkunde
Familientherapie
Paartherapie

Tel.: 0641 78690 • Web: www.heidi-wiegand-hohler.de
Marie-Juchacz-Weg 19, 35396 Gießen

Praxis
für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Psychotherapie

Dr. Ursula Dasch-Schmidt
Hans-Werner Schläfer

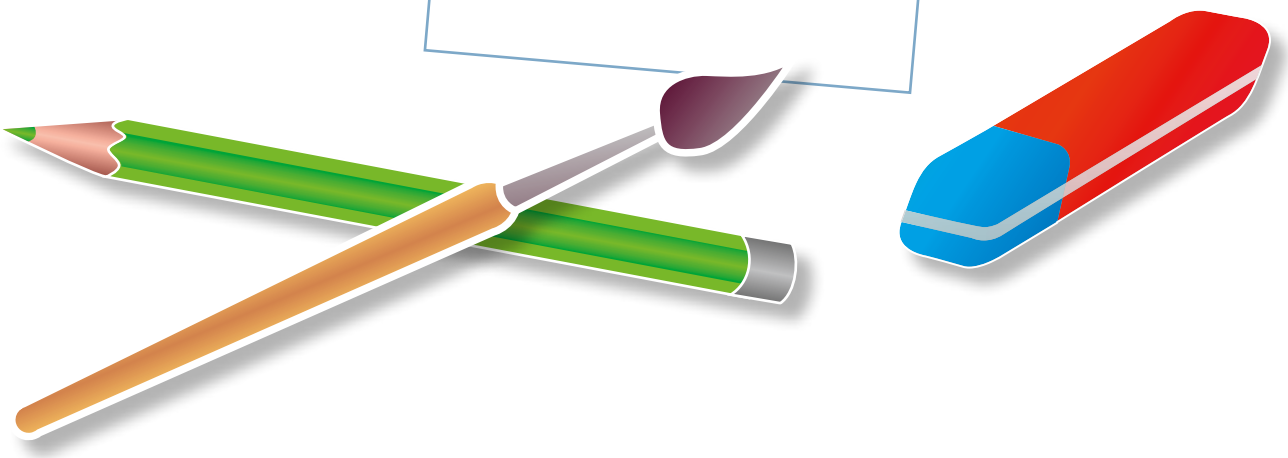
Neustadt 31
35390 Gießen

Telefon
0641 77146
Fax
0641 7962898

Die Schulanmeldung – ein großer Schritt in Richtung Einschulung

Sofern Ihr Kind schulpflichtig wird, erhalten Sie durch ortsübliche Verfahren Informationen von der Schulleitung zur Anmeldung Ihres Kindes. Sie werden gebeten, Ihr Kind an einem festgesetzten Termin, meist Ende Februar oder Anfang März, für eine bestimmte Grundschule anzumelden.

Während dieser Zeit wird das Kind von zwei Lehrkräften auf Schulfähigkeit hin überprüft. Diese Überprüfung beinhaltet z. B. Fragen zur Person, Mengenverständnis, Zahlbegriff, Beobachtungsgabe, optische Differenzierung, Wortschatz und teilweise auch Hör- und Lautübungen. Die Schulanmeldung findet bereits 1 1/4 Jahre vor der Einschulung statt. Dies dient dazu, Kinder nach Bedarf durch verschiedene Angebote und Vorlaufkurse bis zum Schulbeginn fördern zu können.



Was Ihr Kind zum Schulbeginn braucht

Neben der Einrichtung eines richtigen Arbeitsplatzes für Ihren kleinen ABC-Schützen sollten auch diverse Materialien zum Schulbeginn besorgt werden.

Beim Arbeitsplatz sollten Sie darauf achten, dass die Höhe des Schreibtisches verstellbar ist. So hat Ihr Kind lange Freude beim Arbeiten, da Sie die Tischplatte problemlos auf die Größe des Sprösslings einstellen können.

Selbstverständlich sollten Sie auch einen passenden Stuhl zum Schreibtisch wählen. Die Sitzfläche des Stuhles sollte auf Kniehöhe Ihres Kindes eingestellt werden, sodass die Beine im Sitzen einen Winkel von 90 Grad bilden.

Stifte und Mäppchen – Einkaufen mit Köpfchen

Hier sollten Sie nicht nach dem Motto „Je mehr, desto besser" verfahren, sondern genau überlegen, was sinnvoll ist. Besser geeignet als Doppeldeckermäppchen sind einstöckige Mäppchen, da sie weniger Platz einnehmen. Sie reichen zudem völlig aus, um alle erforderlichen Utensilien unterzubringen. Wie das Mäppchen ausgestattet sein muss, erfahren Sie zu Schulbeginn von den Klassenlehrer(inne)n. Versuchen Sie dabei mehr Wert auf Qualität als auf Quantität zu legen. Bei Buntstiften empfiehlt sich beispielsweise die extra dicke Variante, weil sie für Kinder in der Handhabung einfacher sind und mehr Freude beim Malen bereiten. Zusätzlich ist ein sogenanntes Schlampermäppchen nützlich, um weitere Hilfsmittel wie Schere, Kleber und Spitzer unterzubringen. Überlegen Sie auch später beim Kauf von Schreibwaren, ob sie in einer umweltfreundlichen Variante erhältlich sind. So schulen Sie Ihr Kind im Umweltschutz und geben ihm das Gefühl, selbst einen Beitrag geleistet zu haben.

Tipp:

Sollte Ihr Kind Linkshänder sein, achten Sie beim Kauf auf Linkshänder-Schulartikel. Spezielle Scheren und Blöcke erleichtern den Schulbeginn Ihrer Kleinen.

- Schulranzen
- Federmäppchen
- Sportbeutel, Sportbekleidung
- Zeichenblocktasche
- Brotdose
- Trinkflasche
- Stundenplan
- Schulhefte, Blöcke und Hausaufgabenheft (hierzu erhalten Sie meist eine Liste der Materialien von der Lehrkraft)
- Lineal, Radiergummi, Stifte
- Spitzer, Schere, Kleber
- Zeichenblock
- Farbkasten, Pinsel und Wasserbecher

Informationen zu Bildungseinrichtungen in Gießen

Ein wichtiger Faktor für eine familienfreundliche Kommune ist neben Freizeitangeboten und der Wohnsituation auch das Thema Bildung. Eine bestmögliche Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in jedem Alter ist in vielerlei Hinsicht eine Investition in die Zukunft. Natürlich liegt die Erziehung zum größten Teil bei Ihnen selbst, andererseits aber auch bei Einrichtungen, die sich professionell um die Bildung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen kümmern. Der Grundstein für den späteren Lernerfolg wird meistens bereits im frühen Kindesalter durch pädagogisch hochwertige Angebote in Kindertagesstätten gelegt.

Sobald Ihr Kind die Grundschule besucht, spielt jedoch die Qualität der allgemeinen Schulbildung eine zentrale Rolle. Eltern wünschen sich für ihre Kinder ein möglichst anregendes schulisches Umfeld, in dem die Kinder lernen, ihre Stärken zu nutzen sowie Schwächen und Defizite abzubauen. Ein qualitativ guter Schulunterricht fördert ihre Selbstständigkeit und eröffnet ihnen dadurch Lebens- und Berufschancen. Die Kinder profitieren besonders von einer guten personellen und materiellen Ausstattung der Schulen, da sie auf diese Weise von den Lehrkräften ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und individueller Förderung erhalten können.

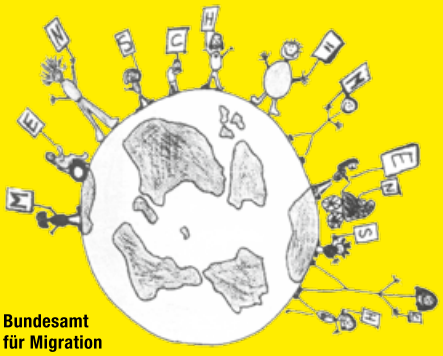
Was die schulische Ausbildung in Gießen angeht, ist Ihr Kind hier bestens aufgehoben. Insgesamt stehen den kleinen ABC-Schützen 13 Grundschulen, zwei Förderschulen, zwei Haupt- und Realschulen, vier Gesamtschulen und drei Gymnasien zur Verfügung. Außerdem werden die jungen Erwachsenen von vier Berufsschulen empfangen und zudem gibt es zwei Privatschulen in Gießen.

Auch nach dem Abitur müssen Gießener die Stadt nicht verlassen. So stehen die Tore zur Justus-Liebig-Universität, zur Technischen Hochschule Mittelhessen, zur Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung, zur Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Gießen und zur Freien Theologischen Hochschule offen.

LERNKISTE

Verein zur Förderung von Kultur und Bildung e. V.

- Nachhilfe für Schüler in verschiedenen Fächern
- Integrationskurs für Anfänger
- Alphabetisierungskurs für Anfänger
- Elternintegrationskurs für Anfänger
- Kurs für Fortgeschrittene auf B2-Niveau
- Hausaufgabenhilfe und Förderangebote im Grundschulbereich für Kinder mit Migrationshintergrund



Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

DER PARITÄTISCHE GESAMTVERBAND

Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag
von 09:00 bis 12:15 Uhr
von 13:30 bis 17:15 Uhr
von 18:00 bis 21:15 Uhr

Marktstraße 7
35390 Gießen

Tel.: 0641 38044
Fax: 0641 38044

E-Mail: info@lernkiste.net
Web: www.lernkiste.net

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Überblick über die Schulen in Gießen

Grundschulen:

- Brüder-Grimm-Schule
- Georg-Büchner-Schule
- Grundschule Gießen-West
- Goetheschule
- Käthe-Kollwitz-Schule
- Kleebachschule
- Korczakschule
- Lindbachschule
- Grundschule Rödgen
- Sandfeldschule
- Weiße Schule Wieseck
- Ludwig-Uhland-Schule
- Pestalozzischule

Förderschulen:

- Albert-Schweitzer-Schule
- Helmut-von-Bracken-Schule

Haupt- und Realschulen:

- Alexander-von-Humboldt-Schule
- Pestalozzischule

Gesamtschulen:

- Brüder-Grimm-Schule
- Friedrich-Ebert-Schule
- Ricarda-Huch-Schule
- Gesamtschule Gießen-Ost

Gymnasien:

- Herderschule
- Liebigschule
- Landgraf-Ludwigs-Gymnasium

Berufliche Schulen:

- Aliceschule
- Friedrich-Feld-Schule
- Max-Weber-Schule
- Theodor-Litt-Schule

Privatschulen:

- August-Hermann-Francke-Schule
- Sophie-Scholl-Schule

Universitäten und Hochschulen:

- Justus-Liebig-Universität
- Technische Hochschule Mittelhessen
- Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung
- Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Gießen
- Freie Theologische Hochschule

Info

Nähere Informationen und Kurzportraits zu den einzelnen Schulen finden Sie unter

www.giessen.de

oder in der Schulbroschüre der Stadt Gießen.

Nachhilfestudios

Jedes Kind hat seine Begabungen auf unterschiedlichen Gebieten. Wenn es allerdings langfristig Probleme in einem oder mehreren Fächern gibt, lohnt es sich oft, ein Nachhilfestudio zu besuchen. Hier lernen die Schüler in Kleingruppen mit bis zu fünf anderen Kindern.

Dieses Konzept hat sich als besonders wirkungsvoll erwiesen und ist nicht mit dem schulischen Frontalunterricht zu vergleichen. Die Kinder motivieren sich gegenseitig und fühlen, dass sie mit ihren Schulproblemen nicht alleine sind.

Die Lehrkräfte der Lernstudios sind fachlich sehr qualifiziert und können auf jeden Schüler einzeln eingehen. Denn jedes Kind ist anders, daher haben schlechte Noten auch ganz unterschiedliche Ursachen. Die Nachhilfelehrer arbeiten zusammen mit Ihrem Kind ganz gezielt gegen das jeweilige Problem an.
Die Erfolgsquote dieser Lernstudios ist sehr hoch und zeigt, dass dieses Konzept funktioniert.

Mehrere Studien haben nachgewiesen, dass sich durch die individuelle Förderung nicht nur die Noten verbessern, sondern auch das Selbstbewusstsein der Kinder wieder steigt und sie mehr Spaß am Lernen entwickeln. So ebnet die Arbeit in den Lernstudios auch längerfristig den Weg zum Schulerfolg.

Schülerbetreuung – gut versorgt auch nach Schulschluss

Nicht nur für Kinder unter drei Jahren hat sich das Betreuungsangebot in den letzten Jahren immer mehr verbessert. Auch wenn es noch vor fünf Jahren die Regel war, dass Kindergärten um die Mittagszeit schlossen und die Schulglocke um ein Uhr den Unterricht endgültig beendete, bieten heute viele Einrichtungen Ganztagsangebote an. Dazu gehört zum Beispiel ein gemeinsames Mittagessen innerhalb der Kindergartengruppe oder Hilfe bei den Hausaufgaben und pädagogischen Freizeitaktivitäten.

Diese Förderung wird vor allem von leistungsschwächeren Schülern sehr gut angenommen, da sie eine individuelle Betreuung ermöglicht und bei Fragen immer ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Neben Hortplätzen, die in einigen Einrichtungen der freien Träger bereit – gehalten werden, bietet die Universitätsstadt Gießen zusätzlich an zwölf von 13 Grundschulen Schülerbetreuung an. Qualifizierte, ausgebildete pädagogische Fachkräfte arbeiten dort eng mit der jeweiligen Grundschule zusammen und stimmen sich mit den Lehrerinnen und Lehrern ab. Die Schülerbetreuung ist jahrgangsübergreifend organisiert, d. h., es nehmen Schüler/-innen der Klassen 1 bis 4 daran teil.

Die Öffnungszeiten der einzelnen Betreuungsangebote sind je nach Schule und Bedarf unterschiedlich. Die Betreuungszeit beginnt nach dem Unterricht, in der Regel gegen 11.30 Uhr, und endet um 13.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr oder 16.30 Uhr. Die Räume der Schülerbetreuungen befinden sich entweder direkt in der Schule oder auf dem Schulgelände. Für alle Schulferien gibt es eine zentrale Ferienbetreuung in den Räumen und auf dem Gelände der Pestalozzischule. Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Sie von den Schülerbetreuungen, den Grundschulen und dem Schulverwaltungsamt der Stadt Gießen sowie im Internet.

An sechs Grundschulen finden bereits ganztägige Angebote nach den Richtlinien des Hessischen Kultusministeriums im Ganztagsprogramm nach Maß statt. Hier nehmen die Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit der städtischen Schülerbetreuung an drei bzw. vier Tagen pro Woche an Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und inhaltlichen Angeboten bis um 16.00 Uhr teil.

Info

Schulverwaltungsamt
der Stadt Gießen
Pädagogische Abteilung
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641/306-2712
E-Mail: schulverwaltungsamt@giessen.de

Ein Blick ins Innenleben

Lernprobleme – kein Grund zur Panik

Ganz natürlich haben die meisten Kinder – bezogen auf die Unterrichtsfächer – bestimmte Vorlieben und Abneigungen: Das eine Kind löst in Kürze die kniffligsten Rechenaufgaben, tut sich aber beim Lesen sehr schwer. Ein anderes ist sehr musikalisch, hat aber Angst vor Diktaten. Wieder ein anderes Kind schreibt mit Freude lange Aufsätze, verzweifelt aber bei Geometrieaufgaben.
Jedes Kind hat seine Schwächen und Stärken, dessen muss man sich bewusst sein. Aber bevor die Schwierigkeiten zu groß werden und die Lücken im Wissen nicht mehr zu schließen sind, sollten Sie eingreifen. Gezieltes Üben und individuelle Förderung können dabei schnell eine Wirkung zeigen. Achten Sie auch auf Angebote verschiedener Nachhilfestudios und Lerninstitute, die Sie sicher in Ihrer Umgebung finden. Handeln Sie jedoch nicht zu vorschnell, sondern versuchen Sie den Problemen zunächst einmal auf den Grund zu gehen. Woher stammen die Schwierigkeiten beim Kind?

Gespräche mit dem Kind und dem Lehrer können sehr hilfreich sein. Vermuten Sie bei Ihrem Kind eine Lernschwäche wie zum Beispiel die LRS (Lese-Rechtschreib-Schwäche), sollten Sie das Gespräch mit dem Schulpsychologen suchen. Er kann die Situation beurteilen und gegebenenfalls Therapiemaßnahmen vorschlagen. Aber auch mit einer Lernschwäche kann Ihr Kind das Schulleben gut meistern, denn die Kinder verfügen über die gleiche Intelligenz wie Gleichaltrige und haben nur eine andere Art zu lernen.

Hochbegabung

Man spricht von Hochbegabung, wenn Kinder einen Intelligenzquotienten von über 130 haben. 100 ist der statistische Durchschnitt. Eltern merken meist schon in den ersten drei, vier Jahren, dass ihr Kind in seiner Entwicklung deutlich weiter ist als die Gleichaltrigen.

Aber nicht immer wird Hochbegabung früh erkannt. Dann kann die zwangsläufige Unterforderung in der Schule zu Langeweile, Unaufmerksamkeit und mittelmäßigen bis schlechten Noten führen. Wichtig ist, den adäquaten Förderweg für jede einzelne Begabung zu finden. Erste Anlaufstellen für Eltern sind in diesem Zusammenhang die Lehrkräfte und Schulpsychologen oder einer der bundesweit agierenden Interessenverbände.

Was ist ein Logopäde?

Logopädie ist ein Therapiebereich, der sich mit Beeinträchtigungen in der Kommunikationsfähigkeit beschäftigt. Gerade bei der Sprachentwicklung können Probleme auftreten.

In diesen Fällen ist ein Logopäde der richtige Ansprechpartner. Wenden Sie sich an ihn, wenn Sie bemerken, dass Ihr Kind undeutlich, wenig und ungern spricht oder bestimmte Laute nicht bilden kann. Je früher man Sprachstörungen diagnostiziert, umso besser sind die Heilungschancen. Mit der richtigen Förderung und Behandlung einer Sprachstörung erleichtern Sie Ihrem Kind den Schulalltag ungemein und schaffen die Grundlage dafür, dass es später eine ganz normale Schullaufbahn durchlaufen kann.

Ergotherapie

Für Kinder mit erheblichen Entwicklungsstörungen empfiehlt sich der Besuch bei einem Ergotherapeuten. Dort bekommen auch Kinder mit besonderen Verhaltensauffälligkeiten, Lernschwierigkeiten oder ADS Unterstützung. Die Ergotherapie versucht die Krankheitsbilder mittels Beschäftigungsmaßnahmen zu heilen. In Einzel- oder Gruppensitzungen setzt sich das Kind mit verschiedenen Techniken, Materialien oder Geräten auseinander und verbessert so die geistigen und körperlichen Fähigkeiten. Im Laufe der Therapie sollen Selbstbewusstsein und Körpergefühl gefördert werden, um zur selbstständigen Handlungsweise zu führen. Buchtipp: „Nick und die Ergotherapie“. Die Geschichte von Nick erzählt von seinem ersten Besuch beim Ergotherapeuten und nimmt damit den kleinen Patienten die Angst.

Finanzielle Unterstützung von Familien

„Meine Hosen sind zu kurz, meine Pullis zu eng und die alte Winterjacke find ich doof!"

Wer kennt das nicht? Kaum hat man seinen Sprössling neu mit Klamotten ausgestattet, ist er doch schon wieder rausgewachsen. Also muss neue Kleidung her und meist steht im gleichen Monat dann auch noch die Waschmaschinenreparatur und der Geburtstag der großen Schwester an. Kurz: Das Geld ist knapp. Daher sollte natürlich der Unterhalt für die Kleinen nicht fehlen. Welche rechtlichen Ansprüche Sie haben und wo Sie Unterstützung finden, erfahren Sie hier.

Für die Kinderbetreuung müssen Eltern selbstverständlich Gebühren bezahlen. Das Jugendamt bezuschusst einkommensabhängig die Kindertagesstättengebühren.

Info

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter www.jobcenter-giessen.de und auf den Internetseiten des Bundesamtes für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter

www.bmfsfj.de oder direkt beim Jobcenter Gießen
Riversplatz 1–9
35396 Gießen
Telefon: 0641/480160

Finanzielle Hilfen bei der Betreuung
Siehe auch S. 29

Aktuell im Blickpunkt: Teilhabe

Der Begriff Teilhabe bedeutet nach einer Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) das „Einbezogensein in eine Lebenssituation". Hierbei geht es darum, Menschen aktiv zu unterstützen, damit diese am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben teilnehmen können. Um Familien mit wenig Einkommen bei der Finanzierung der Ausbildung ihrer Kinder zu unterstützen und somit zu gewährleisten, dass die Kinder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, werden finanzielle Hilfen angeboten. Seit März 2011 kann dieses Bildungspaket beantragt werden. Allerdings können auch rückwirkend Ansprüche geltend gemacht werden. Anspruch auf finanzielle Unterstützung haben Kinder und Jugendliche aus Familien, die ALG II, Sozialgeld, SGB-XII-Leistungen, Kinderzuschläge oder Wohngeld beziehen. Kinder und Jugendliche werden bis zum 25. Lebensjahr gefördert – einzige Ausnahme sind Leistungen für Kultur, Sport und Freizeit, da hier die Altersgrenze bei 18 Jahren liegt. Bezahlt werden beispielsweise Schulausflüge, Nachhilfeleistungen, Kosten für Beförderungsmittel, Mittagessen, aber auch Beiträge für Schwimmkurse oder Vereinssport. Anträge zum Bezug dieser Leistungen bekommen Sie im Jobcenter Gießen.

AWO in Gießen

Du verdienst Respekt!

...Betreuung und Freiräume

Kindertagesstätten der AWO in Gießen sind Orte für die ganze Familie
Wir betreuen Kinder in unterschiedlichen Stadtteilen

- Kleinkinder (1 bis 3 Jahre)
- Kinder bis zum Schuleintritt
- Hortbetreuung bis 12 Jahre

☎ 0641 - 4019 - 203
fbl-kita@awo-stadtkreis-giessen.de

AWO in Gießen

Angebote zur vergünstigten Teilnahme an Freizeitmöglichkeiten und Veranstaltungen

Gerade bei Familien mit vielen Kindern reißen ein Zoobesuch, eine Theaterveranstaltung oder andere Kunst- und Kulturprojekte schnell ein großes Loch in die Haushaltskasse. Aber es geht auch günstiger! In Gießen bietet beispielsweise die Arbeitsloseninitiative Gießen e. V. regelmäßig verschiedene Kunst- und Kulturprojekte an, an denen Menschen mit geringem Einkommen kostenlos teilnehmen können.

Der Gießen-Pass

Mit dem Gießen-Pass erhalten bedürftige Einwohner Ermäßigungen bei Busfahrkarten, Schwimmbadbesuchen, Kursen an der VHS oder Musikschule Gießen, bei Ferienpass-Veranstaltungen, bei Veranstaltungen des Jugendzentrums Jokus sowie Betreuungsangeboten an Gießener Grundschulen.

Erhältlich ist der Gießen-Pass beim

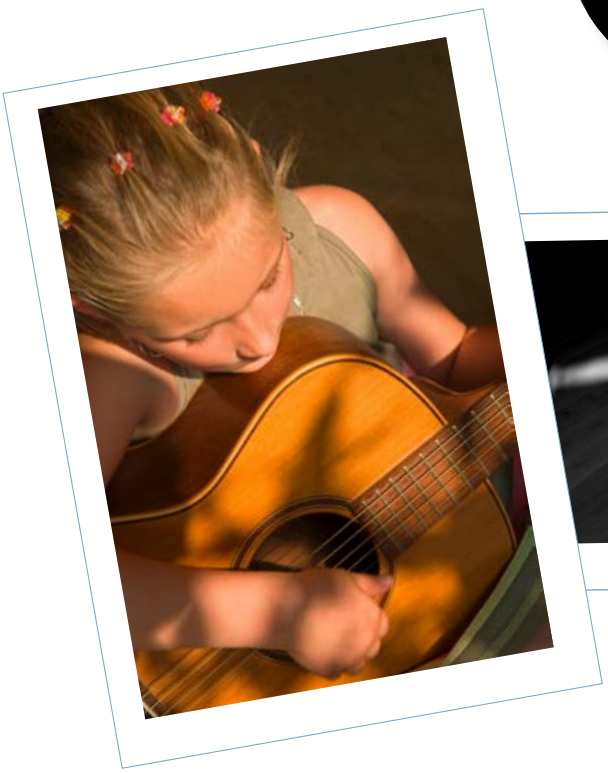
Amt für soziale Angelegenheiten
Berliner Platz 1
35390 Gießen
Telefon: 0641/306 2008
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

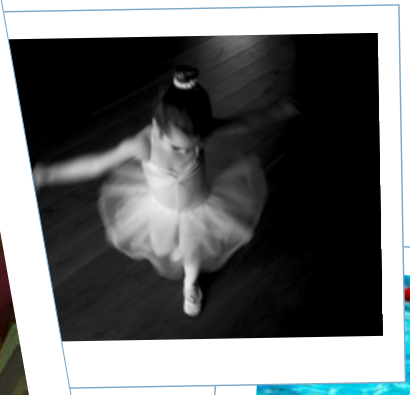
Weitere Informationen zu vergünstigten Freizeitangeboten finden Sie außerdem in der Broschüre „Mittel und Wege, um mit wenig Geld auszukommen – Ein Ratgeber für Menschen in Stadt und Landkreis Gießen"

Nähere Infos erhalten Sie auch bei

Arbeitsloseninitiative Gießen e. V.
Walltorstraße 17
35390 Gießen
Telefon: 0641/389376

Öffnungszeiten:
Montag bist Freitag
9.00 – 14.30 Uhr





Computerspiele nicht dämonisieren

AOK in Gießen rät zum differenzierten Umgang mit Video- und PC-Spielen Amokläufe jugendlicher Täter werden zumeist reflexartig auf Video- und PC-Spiele zurückgeführt. Das führt dann immer wieder zu einem Ruf nach dem Verbot sogenannter „Killerspiele“. Sie seien gefährlich, machten Jugendliche aggressiv und gewaltbereit. Die AOK in Gießen warnt jetzt vor einseitigen Betrachtungsweisen und rät zur Differenzierung.

„Es stehen leider immer nur die sogenannten Ego-Shooter im Fokus der Debatte. Das liegt daran, dass vielen Erwachsenen die Welt der PC- und Konsolenspiele fremd ist und sie sich weder einfühlen können noch wollen. Dabei gibt es auch durchaus interessante Konzepte, die sogar gemeinschaftsfördernd sein können“, sagt Alexia Selmani, AOK-Chefin in Gießen.

Viel wichtiger, als Spiele zu dämonisieren, sei der verantwortungsvolle Umgang. Deshalb rät die AOK-Expertin, sich gründlicher mit der Materie zu befassen, und fügt hinzu: „Klare Spielregeln helfen, Verbote nicht!“ Aus Selmanis Sicht gilt aber auch: „Wenn der Spielerfolg ausschließlich durch Mord und Totschlag erreichbar ist, sollten vor allem Kinder damit so wenig wie möglich in Berührung kommen.“ Aber wenn junge Menschen in den Spielen Strategien entwickelten, diese reflektierten oder gemeinsam mit Freunden Probleme lösten und wenn sie sich deshalb für digitale Technologien interessierten, dann seien Computerspieie durchaus eine Bereicherung.

Wichtig sei aber, dass Kinder differenzieren können zwischen dem virtuellen Raum und der Realität. „Dann ist die Gefahr gering, dass sich kämpferische Inhalte eines PC-Spiels im Alltag auswirken“, sagt die AOK-Expertin.“Ist ein Kind sozial integriert und hat es Freunde, dann sitzt es nicht nur vor dem Gerät.“ Grundsätzlich sei Spielen etwas Positives – auch am Bildschirm. „Das Spielen am PC oder einer Konsole macht den meisten Kindern und Jugendlichen Spaß“, sagt Selmani. „Wer sagt, man könne auf einen Computer verzichten, der kann dem Nachwuchs auch gleich Stifte und Malblocks verbieten. Denn Computer stellen eine neue Form der Lese- und Schreibfähigkeit dar – unverzichtbar in unserer heutigen, globalisierten Welt.“

„Nutzungsverträge“ sind hilfreich.
Eine große Hilfe für Kinder und Eltern, den Umgang mit Computerspielen zu regeln, seien „Nutzungsverträge“. Darin einigen sich die „Parteien“ auf begrenzte Zeiten, zu denen gezockt werden darf. „Das kann auch schriftlich festgehalten werden", rät Selmani. Natürlich gehörten auch Konsequenzen bei Nichteinhaltung dazu. Wichtig sei es, dass die Inhalte gemeinsam vereinbart werden. Sinnvoll könne es auch sein, einen computerspielfreien Tag festzulegen.

Generell gilt laut AOK-Expertin: Computerspiele sind frühestens ab vier Jahren geeignet. Vorschulkinder sollten nicht länger als eine halbe Stunde am Computer sitzen oder fernsehen. Grundschulkinder zwischen sechs und zehn Jahren könnten insgesamt bis zu einer Stunde vor dem Monitor/Fernseher verbringen. Morgens vor dem Kindergarten oder der Schule sollten sich Kinder grundsätzlich anders beschäftigen. Auch vor dem Schlafengehen rät sie davon ab. Geeignetere und schlaffördernde Rituale seien entspannende Aktivitäten, wie beispielsweise das gemeinsame Lesen einer Geschichte. Damit es in den Familien aber erst gar nicht zu Konflikten zwischen spielenden Kindern und besorgten Eltern kommt, hat Alexia Selmani einen Rat für die Erwachsenen: „Spielen Sie einfach mal mit, lassen Sie sich auf eine neue Erfahrung ein.“

Die Gesundheit Ihres Kindes

Die richtige Ernährung

Ihr Kind befindet sich gerade mitten im Wachstum und soll jeden Tag Großes leisten, da ist eine gesunde Ernährung Voraussetzung. Eine abwechslungsreiche und ausgewogene Kost, zusammengesetzt aus den wichtigsten Nährstoffen wie Kohlenhydrate, Vitamine, Proteine, gesunde Fette, Mineralien und Wasser, hält Ihr Kind fit und aktiv.

An erster Stelle steht am Morgen das Frühstück – die wichtigste Mahlzeit des Tages. Es muss nicht groß sein, aber Sie sollten darauf achten, dass Ihr Kind jeden Tag ein wenig isst, bevor es in den Unterricht geht. Studien haben belegt, dass sich Kinder, die morgens nichts zu sich genommen haben, im Unterricht viel weniger konzentrieren können als andere, die etwas gegessen haben. Gehen Sie dabei als gutes Vorbild voran – Ihr Kind orientiert sich an Ihrem Verhalten.

Ein Frühstück mit Milch oder Kakao, einem Käsebrot oder Müsli gibt genügend Energie für die ersten Schulstunden. Auch in der Pause sollte es einen bunten und leckeren Snack geben. Bedenken Sie, dass das Auge mitisst: Je bunter und attraktiver die Speise erscheint, desto lieber essen es die Kleinen. Geben Sie Ihrem Kind das Gemüse und Obst als „Fingerfood" mit oder bereiten Sie ihm leckere kleine Vollkornhäppchen zu, dann werden auch die gesunden Mahlzeiten gern gegessen. Eine Portion Milch am Tag sollte nicht fehlen.

Denn es gilt: Milch drin, gut drauf! Sie ist ein wichtiger Lieferant von Vitaminen, Mineralstoffen und vor allem Kalzium. Damit erhält Ihr Kind einen großen Teil seines Tagesbedarfs an Nährstoffen. Auch sollten Sie dafür sorgen, dass Ihr Kind immer ausreichend Flüssigkeit zu sich nimmt. Das steigert Leistungsfähigkeit und Konzentration. Jedoch sollten es auch die richtigen Getränke sein, denn süßer Sprudel und andere Mixgetränke sind hier nicht gemeint. Im besten Fall geben Sie Ihrem Kind Wasser zu trinken. Zu empfehlen ist, sich eine Trinkflasche mit Schraubverschluss (kein Radler-Verschluss/Trink Cap) und eine große, gut verschließbare Brotzeitdose anzuschaffen. So kann das Essen sicher transportiert und im Schulranzen aufbewahrt werden. Außerdem tragen Sie mit dieser Art der Verpackung zum Umweltschutz bei und können eine Menge Müll vermeiden.

Info

Spezielle Kursangebote zum Thema Ernährung finden Sie bei:

Volkshochschule:
www.vhs-giessen.de

Familien-Bildungsstätte Gießen:
www.fbi-gi.de

„Ich mach' mich für meine Zähne stark"

Das Trainingsprogramm für gerade Zähne. Für schöne gerade Zähne kann man schon früh etwas tun. Damit sich die Zahnstellung korrekt ausbildet, müssen die Mund- und Gesichtsmuskeln einwandfrei funktionieren. Das ist leider oft nicht der Fall – lässt sich aber gezielt trainieren. Und zwar schonend, ohne größeren Aufwand und mit positiven Effekten für den ganzen Körper. So können Sie Ihrem Kind oft die spätere Behandlung mit Brackets ersparen. Wenn das kein guter Grund ist, mehr zu erfahren ...
Wir informieren Sie gern. Machen Sie doch schon mal den kostenlosen Online-Check: check.seeger-walter-kfo.de

KIEFERORTHOPÄDISCHE PRAXIS
DR MED DENT SIGRID SEEGER-WALTER
LUDWIGSTRASSE 29 35390 GIESSEN

fon 0641-97 444-0
fax 0641-97 444-20

info@seeger-walter-kfo.de
www.seeger-walter-kfo.de

Wichtige Telefonnummern und Kontakte für Eltern und Kinder

Probleme kommen auch in den besten Familien hin und wieder vor. Meistens lassen sich Differenzen im Kreis der Familie beilegen, doch manchmal sind die Angelegenheiten zu schwerwiegend, um sich auf diese Art lösen zu lassen. Gerade bei Schicksalsschlägen, Krankheiten oder Problemen mit Drogen, Alkohol oder sexuellen Übergriffen ist es daher gut zu wissen, dass Familien oder einzelne Familienmitglieder in solchen Zeiten auf ein qualifiziertes Beratungsnetz zurückgreifen können.

Bei Fragen in Sachen Familie und Erziehung

Ärztlich-Psychologische Beratungsstelle
Telefon: 0641/40007-40

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern
Telefon: 0641/7948132

Deutscher Kinderschutzbund
Telefon: 0641/38069

Eltern helfen Eltern e. V.
Telefon: 0641/3012579

Pro Familia – Sexual- und Partnerberatung
Telefon: 0641/12061

Beratungsstelle für Ehe-, Familien-, Lebensfragen
Telefon: 0641/7948132

AKTION – Perspektiven für junge Menschen und Familien e. V.
Beratung • Begleitung • Betreuung
Telefon: 0641/71020

Aufsuchende Jugendsozialarbeit
Telefon: 0641/306 2492

Sozialer Dienst – besondere erzieherische Hilfen
Telefon: 0641/306-1371

Jugendschutzbeauftragte der Stadt Gießen
Telefon: 0641/306-1498

Jugendamt
Telefon: 0641/306-1371

Wildwasser Gießen e. V. – Beratungsstelle gegen den sexuellen Missbrauch
Liebigstr. 13, 35390 Gießen
Telefon: 0641/76545
Telefon-Sprechzeit Mo., Do., Fr. 9–11 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
E-Mail: info@wildwasser-giessen.de
www.Wildwasser-giessen.de

Beratungsstelle LIEBIGneun für sexuell übergriffige Mädchen und Jungen
In Trägerschaft von Wildwasser Gießen e. V.
LIEBIGneun
Liebigstr. 9, 35390 Gießen
Telefon: 0641/797 09 58
Telefon-Sprechzeit Mo. 14–16 Uhr, Mi. 9–11 Uhr
E-Mail: kontakt@liebig9.de
www.liebig9.de

Für Kinder

Kinder- und Jugendtelefon
Telefon: 0800/1110333

Hilfe bei Suchtproblemen
Arbeitsgemeinschaft Rauschmittelprobleme e. V.
Telefon: 0641/6868637

Gießener Suchthilfezentrum
Telefon: 0641/32015

Aktuell im Blickpunkt: Projekt „Hallo Welt“

Die Partnerstiftung „Hallo Welt“ wendet sich an alle frischgebackenen Gießener Eltern. Die Stiftung möchte den Eltern nach individueller Nachfrage Angebote zur Begleitung, Unterstützung und Kompetenzstärkung vermitteln. Gleichzeitig soll den Neugeborenen ein leichter und guter Start ins Leben ermöglicht werden. Zunächst erhalten die Eltern ein Familienbegleitbuch.

Das Familienbegleitbuch enthält Adressen und Kontaktdaten zu Beratungs-, Anlauf- und Betreuungsstellen jeder Art sowie Informationen zu allgemeinen Hilfen, Erziehungsberatung und Betreuungsangeboten.

Weitere Informationen sowie Kontaktdaten finden Sie unter www.buergerstiftung-mittelhessen.de

Info

„Hallo Welt – Familien begleiten“
Eltern helfen Eltern e. V.
Rooseveltstr. 3
35394 Gießen

Telefon: 0641/38650
E-Mail: hallo-welt@ehe-giessen.de
Web: www.hallo-welt-giessen.de

Info

Die „Nummer gegen Kummer“ des Gießener Kinder- und Jugendtelefons klingelt rund 10.000-mal im Jahr.

Wenn ihr Kummer und Sorgen habt und gerne mit einer außenstehenden Person darüber sprechen möchtet, könnt ihr immer montags bis freitags von 14:30 bis 19:30 Uhr die kostenlose Nummer 00800 1110333 anrufen. Geschulte Mitarbeiter nehmen sich am anderen Ende der Leitung viel Zeit und versuchen mit euch gemeinsam eine Lösung für die Probleme zu finden.

Dr. med. Thomas Schmidt
Facharzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Marktplatz 8
35390 Gießen
Tel: (0641) 34 43 1

Schwangerenvorsorge
3D/4D Ultraschalluntersuchungen
Kinderwunschbehandlung
Krebsfrüherkennung
Brustultraschall
Tumornachsorge/DMP

Vom 1. Zahn an in guten Händen:
Mundwerk
Zahnarztpraxis
Andreas Gebhard
Kammerzertifizierter Tätigkeitsschwerpunkt:
Kinder- und Jugendzahnheilkunde
Termine nach Vereinbarung:
Mo, Do und Fr von 8.00 - 13.00 Uhr, Di und Mi von 14.00 - 19.00 Uhr
Asterweg 35, 35390 Gießen • Tel: (0641) 33 7 30
www.mundwerk-giessen.de

Gießen
Universitätsstadt

Universitätsstadt Gießen
Berliner Platz 1
35390 Gießen